# VORAUER SESSIBLE Gemeindenachrichten

Folge 14 • Juni 2018

Zugestellt durch Post.at / Erscheinungsort und Verlagspostamt 8250 Vorau

Amtliche Mitteilung





Im Namen der Gemeinderäte und der Mitarbeiter der Marktgemeinde Vorau darf ich allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Sommer wünschen.

Bgm. Mag. Bernhard Spitzer

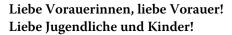












Der Sommer hat heuer mit äußerst heftigen Unwettern begonnen, die teilweise große Schäden angerichtet haben. Unsere Landwirte, aber auch viele Haus- und Grundbesitzer haben mit Einbußen, bzw. empfindlichen finanziellen Belastungen zu kämpfen. Auch die Gemeindearbeiter sind sehr gefordert, die entstandenen Schäden an den öffentlichen Straßenanlagen und Plätzen zu sanieren. Die Freiwillige Feuerwehr Vorau ist in unzähligen freiwilligen Stunden so manchen Grund- und Hausbesitzern zu Hilfe geeilt und leistet so einen großartigen Beitrag zur Schadensbegrenzung. Allen, die in irgendeiner Weise ihren Mag. Bernhard Spitzer helfenden Beitrag geleistet haben und immer



Bürgermeister

wieder leisten, möchte ich auf diesem Weg meinen aufrichtigen Dank ausdrücken. Ich bitte um Verständnis, wenn es dort und da länger dauert, bis alles wieder hergerichtet ist.

Am 08. Juni hat es zum Thema Hochwasserschutz auf Einladung der Marktgemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr eine interessante Veranstaltung gegeben, bei der über Möglichkeiten zur Vorbereitung und Selbsthilfe wertvolle Informationen gegeben wurden. Darüber hinaus können Sie sich jederzeit an die Gemeinde oder die Freiwillige Feuerwehr wenden, die Ihnen in Ihrem eigenen Interesse gerne Auskunft zum Thema Selbstschutz bei Hochwasser geben werden.

Die Augustinus Apotheke hat ihr 20-jähriges Jubiläum gefeiert. Dazu darf ich herzlich gratulieren und der Familie Sallegger und dem gesamten Team für ihr Engagement danken und viel Erfolg für die nächsten Jahre wünschen.

Allen Schulen mit ihren vielfältigen Aktivitäten, allen ausgezeichneten Schülern und allen Betrieben, die für ihre Qualitätsprodukte Auszeichnungen erhielten darf ich von Herzen beglückwünschen und gleichzeitig für ihre Zukunft viel Erfolg wünschen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Firmen, die entlang der Umfahrung Blumentröge gesponsert haben. Sie unterstützen damit die Gemeinde und tragen zusammen mit unseren Blumendamen zu einem einladenden Ortsbild bei.

Das Sport- und Freizeitzentrum macht gute Fortschritte. Sofern das Wetter mitspielt, kann der Zeitplan sicher eingehalten werden. Ich kann Ihnen versichern, dass wir seitens des Gemeinderates sehr darauf bedacht sind, dass der Kostenrahmen auch eingehalten wird. Wir versuchen, so viele Wünsche wie möglich zu erfüllen, müssen aber vor allem darauf achten, dass wir das Budget nicht überschreiten. Näheres zu diesem Thema finden Sie im Blattinneren.

Liebe Vorauerinnen und Vorauer, in diesem Sinne wünsche ich allen Kindern schöne Ferien, Ihnen einen angenehmen Sommer und einen erholsamen Urlaub!

Ihr Bürgermeister





Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert von den Darbietungen der Künstlerinnen und Künstler.

## vorauERZÄHLT

Die "Matinee der fantastischen Geschichten" am 24. Mai 2018 bildete die Auftaktveranstaltung für vorau-ERZÄHLT. Diese Vorstellung ging zweimal hintereinander im Mehrzwecksaal der NMS Vorau über die Bühne.

Rund 900 Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk folgten dem unterhaltsamen wie kurzweiligem Programm. Tegetthoff war bei dieser Matinee nicht als Geschichtenerzähler sondern als Moderator tätig. Eine Handvoll erstklassiger internationaler Künstler, die die hohe Schule des Erzählens aus dem Effeff beherrschten unterhielten das Publikum rund eine Stunde lang. Das Spektrum der Vorführungen reichte von der Pantomime bis zur Akrobatik in luftiger Höhe.



Rund 900 Kinder sahen "vorauERZÄHLT."











Die Gesunde Region Vorau mit ihrem Pionierprojekt "Gesundheitsförderung im ländlichen Raum durch einen Gesundheitskoordinator" gilt als Vorbild für die bestmögliche Verankerung der Gesundheitsförderung im ländlichen Raum. Die Erfahrungen fließen jetzt in einen eigenen Universitätslehrgang in Krems ein.

Der niederösterreichische Gesundheits- und Sozialfonds, die Initiative "Tut gut!", startete jetzt gemeinsam mit dem Land Niederösterreich den Universitätslehrgang "Regionale/r Gesundheitskoordinator/ in" an der Donau Universität Krems. Dieser Lehrgang wurde mithilfe des Vorauer Gesundheitskoordinators Patriz Pichlhöfer konzipiert, der auch als Lehrender in dieser Ausbildung mitwirken wird.

#### Stolz als Bürgermeister

Bürgermeister Marktgemeinde Vorau bin ich daher ein wenig stolz, aber vor allem dankbar, dass unser Weg anerkannt wird und offenbar in die richtige Richtung führt. Wenn nun unsere Gesunde Region österreichweit als Vorbild für andere Gemeinden

gilt und daraus sogar ein Universitätslehrgang generiert

worden ist, so zeigt es, dass das Thema Gesundheit zurecht einen hohen Stellenwert einnimmt. Ich freue mich für unseren Gesundheitskoordinator, Mag. Patriz Pichlhöfer, der beim Aufbau und der Konzeption wesentlich mitgewirkt hat.", sagt Bürgermeister Bernhard Spitzer.

## **Gesundheit wertvollstes**

"Gesundheit ist unser wertvollstes Gut! In diesem Sinne freut es mich besonders, dass die Region Vorau mit Mag. Patriz Pichlhöfer als Gesundheitskoordinator, die Vorreiterrolle hinsichtlich der Gesundheitsförderung im ländlichen Raum



Bürgermeister Mag. Bernhard Spitzer



Gesundheitslandesrat Mag. Christopher Drexler



nommen hat und maßgeblich dazu beitragen konnte, dass gemeinsam mit dem Land Niederösterreich Universitätslehrgang "Regionale/r Gesundheitskoordinator/in" an der Donauuniversität Krems entwickelt wurde.", freut sich Gesundheitslandesrat Mag.

Christopher Drexler.

Universitätslehrgang vermittelt interdisziplinäres Wissen aus der Gesundheitsförderung und Prävention im Allgemeinen, stark verknüpft mit den regionalen Gegebenheiten in den einzelnen Gemeinden und Regionen.

## Tag des Ehrenamtes -Vorankündigung

Im 2-Jahresrythmus veranstaltet die Marktgemeinde Vorau den Tag des Ehrenamtes. Dieser findet am 09. November 2018 im Mehrzwecksaal der NMS Vorau

An diesem Tag werden Menschen geehrt, die sich für das Gemeinwesen mitverantwortlich fühlen, sich uneigennützig einsetzen und so das Gemeindeleben aktiv mitgestalten.

Um diese Anerkennung zu erhalten, sind folgende Vorschlagskriterien zu erfüllen: Zu ehrendes Mitglied, Ehrung aufgrund von langjährigen besonderen Verdiensten, Angaben zur Person, Begründung, warum diese Person aus Ihrer Sicht eine Auszeichnung verdient.

Zu ehrende Mannschaften aufgrund von langjährigen besonderen Verdiensten, sowie aufgrund von nationalen und internationalen Erfolgen, Angaben zur Mannschaft, Begründung, warum Sie eine Auszeichnung verdient.

Die Vorschläge können bis zum 12. Oktober 2018 schriftlich in der Marktgemeinde Vorau, Bürgerservicestelle, abgegeben werden.













## 1. Gemeinderatssitzung am 15.02.2018

#### 3. Abänderung des Teilbebauungsplanes "Fast-Gründe", KG Vorau - Beschlussfassung

Die 3. Änderung erfolgt aufgrund von geänderten Planungsvoraussetzungen im Bereich der Bauplätze Nr. 1 und 4. Es wird die Baugrenzlinie und damit die potenziell bebaubare Fläche in diesem Bereich erweitert und - entsprechend den übrigen Bauplätzen im Geltungsbereich - angepasst. Alle anderen Festlegungen des Teilbebauungsplanes sind von der Änderung nicht betroffen.

#### Haus- und Hofzufahrten

Die Richtlinien der Marktgemeinde Vorau für die Förderung der Haus- und Hofzufahrten im Gemeindegebiet wurden evaluiert.

## 2. Gemeinderatssitzung am 22.03.2018

#### Bericht der Kassaprüfer

Die Prüfung der Gemeindekasse durch den Prüfungsausschuss mit Obmann GR Günter Holzer erstreckte sich auf die Zeit von 01.01.2018 bis 20.03.2018. Sie umfasste die Gebarung des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes sowie der Erläge und Vorschüsse. Der Rechnungsabschluss wurde stichprobenartig geprüft. Die Rechnungsprüfung verlief positiv. Die Entlastung des Gemeindevorstandes erfolgte einstimmig.

#### Wegebau, Wegerhaltung 2018 - Vergabe der Arbeiten

Für das Jahr 2018 wurden die Asphaltierungsarbeiten an die Firma Marko Bau GmbH und die Firma Klöcher Bau GmbH, Asphaltierungsarbeiten-Spritzdecken, als Billigstbieter vergeben.

#### Straßenbeleuchtung 2018 - Vergabe der Arbeiten

Die Elektroinstallationsarbeiten bezüglich Straßenbeleuchtung 2018 wurde an die Firma Elektrotechnik Haspl GmbH als Billigstbieter vergeben.

#### Logo der Gesunden Region Vorau - Anpassung

In der Gemeinderatssitzung von 26. April 2018 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, das bestehende Logo der Gesunden Region Vorau an das touristische Gesamtkonzept anzupassen. Eine ausführliche Beschreibung ist dem beiliegenden Leitfaden des touristischen Gesamtkonzeptes zu entnehmen.

#### Personalangelegenheiten

Da im Jahr 2019 die Pensionierung von Maria Weinberger ansteht, wurde eine Stelle in der Finanzverwaltung ausgeschrieben. Diese wurde mit Birgit Hofer besetzt. Nach ihrem Abschluss an der Handelsakademie Hartberg sammelte sie Berufserfahrung im Rogner Bad Blumau. Seit 1. Juni 2018 verstärkt sie das Team



Birgit Hofer, das neue Mitglied der Finanzverwaltung.

der Finanzverwaltung. Bgm. Mag. Spitzer und das Verwaltungsteam freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

#### Rechnungsabschluss 2017

Der RA – Entwurf für das Haushaltsjahr 2017 wurde öffentlich kundgemacht und hat während zwei Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegen. Je eine Ausfertigung ist an die im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien ergangen.

Einnahmen:	: Anfänglicher Kassenbestand 1.753	
	Ordentliche Einnahmen	7.700.058,31
	Außerordentliche Einnahmen	1.413.962,59
	Summe der Verwahrgelder	1.037.309,68
	Summe der Vorschüsse	169.143,99
Gesamtsumme	e:	12.074.311,39

Ausgaben:	Ordentliche Ausgaben	7.399.516,73	
	Außerordentliche Ausgaben	1.370.186,12	
	Summe der Verwahrgelder	1.031.290,38	
	Summe der Vorschüsse	174.196,29	
	Schließlicher Kassenbestand	2.099.121,87	
Gesamtsumm	e:	12.074.311,39	

RA 2017: Verschuldungsgrad der MGde Vorau: 10,50 %

Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Vorau für das Haushaltjahr 2017 mit allen Unter- und Überschreitungen der Einnahmen und Ausgaben wurde einstimmig beschlossen.











Seit dem Spatenstich im November 2017 hat sich auf dem Areal des Freizeitund Sportzentrums schon einiges getan. Die Firma Schuller Bau GmbH hat auf dem Gelände den gesamten Humus abgetragen. Die Grobplanie und die Modellierung der Anlage ist bereits im Dezember erfolgt. Die notwendig gewordene Verlegung der Wasserleitung und des Gehwegs zur Greilbergsiedlung sowie die Versetzung der Wasserzisternen für die Bewässerung passierten noch Ende 2017/ Anfang 2018.

Der Erdbau der Firma Erdbau Schuller wurde mit Ende Mai 2018 abgeschlossen. Mit 2. Mai 2018 wurde mit dem Hoch-, Tief- und Sportstättenbau begonnen. Die Gewerke für den Bau des Freizeit- und Sportzentrums sind zu 80 % vergeben. Der größte Teil der Arbeiten wird von Vorauer Firmen erledigt.

Der Baufortschritt liegt im Zeitplan. Daher ist beim Naturrasenplatz mit einer Fertigstellung bis Ende Juni 2018 zu rechnen sofern die Unwetter dies zulassen. Der Rohbau der Sportstätte sollte, laut Zeitplan mit September 2018 aufgestellt sein.

#### Genügend Erde

Um das in der Bevölkerung kursierende Gerücht, dass zu wenig Erde vorhanden sei bzw. Erde zugekauft werden musste, endgültig zu entkräften, sei hier folgendes mitgeteilt: Da eine



Grundstücksfläche von 5ha für den Bau der Sportstätte vorhanden ist und diese für den Bau modelliert wurde, kann man nur von einer Umverteilung der Erdmassen auf demselben Grundstück sprechen. "Definitiv wurde keine Erde zugekauft, da der Ausgleich nur mit dem Bestandsmassen erfolgte", so GR Karl Zingl.

#### Kosten der Anlage

Zu den Kosten der Anlage ist folgendes zu erwähnen: Es wurden sämtliche Wünsche und Anliegen der Vereine in das Gesamtprojekt mitaufgenommen. Somit wurden auch alle Wünsche zu den Gewerken ausgeschrieben, um definitive Kosten für den Gesamtausbau zu erhalten. In Folge des Baues sind natürlich sinnvolle Maßnahmen wie der Gehweg samt Beleuchtung, Löschwasserversorgung und die Oberflächenwasserentsorgung für die Greilbergsiedlung miteingeflossen. Des Weiteren wurden auch im Bereich der Multifunktionshalle sinnvolle Adaptierungsarbeiten, wie ein Ausschankbereich Festveranstaltungen für

und ein Zuschauerbereich Sportveranstaltungen in die Planung übernommen. Dies sind natürlich Mehrkosten, die im Zuge des Projektes wirtschaftlich umgesetzt werden können. Die ursprüngliche Projektsumme, in dem alle Wünsche und Anliegen der Vereine (Machbarkeitsstudie) eingeflossen sind, war ursprünglich mit 6,8 Millionen Euro beziffert. Für jene Kosten wurde ein Grundsatzbeschluss im Jahr 2017 einstimmig beschlossen. Wie auch schon in vorherigen Aussendungen bekannt gegeben, ist der Kostendeckel mit 4,8 Millionen Euro, nach Reduktion des Landes Steiermark, budgetiert. In jenem Budget, das seitens des Landes geprüft und freigegeben wurde, konnten die Kosten für den Außenbereich (Spielstätte, Motorikpark, Funcourt, usw.) nicht mitberücksichtigt/gefördert werden.

Natürlich wäre bei einem Komplettausbau, wenn alle Wünsche und Maßnahmen der Vereine umgesetzt würden, mit Mehrkosten zu rechnen. Da nach dem Leitsatz der Gemeinde, wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam zu arbeiten ist, werden auch bei diesem Projekt die Kosten akribisch im Auge behalten. Man ist natürlich bestrebt, der Bevölkerung ein umfassendes Freizeit- und Sportangebot zur Verfügung zu stellen, wird dies aber sicherlich nicht zu Lasten des Budgets tun.

Definitiv sind bis dato die Kosten im vom Land Steiermark vorgegebenen Rahmen. Mehrkosten betreffen die zusätzlich in Auftrag gegebenen Bereiche (Beleuchtung, Gehweg, Löschwasserversorgung, Strom, Wasser und Oberflächenwasserentsorgung für das Freilichtmuseum, Zufahrt Heizwerk-Asphalt, Vergrößerung des Untergeschoßes im Bereich Fitness, Rettungszufahrt zu den Tribünen) die eigentlich nicht im Programm enthalten sind. Das sind allgemeine Infrastrukturmaßnahmen, im Zuge des Projektes nur jetzt wirtschaftlich günstig umgesetzt werden können und sowohl für das Museum, die Aufbahrungshalle und die Bewohner der Greilbergsiedlung von Vorteil sind.













# der Gesunden Region Vorau

Die Marktgemeinde Vorau mit Bürgermeister Bernhard Spitzer freut sich ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit über 30 Angeboten aus den Bereichen Gesundheit, Natur, Kultur und Genuss kostenlos für Kinder aus Vorau und darüber hinaus anbieten zu können.

"Dies ist nur durch die tolle Zusammenarbeit mit unseren Vereinen, Betrieben, Bauernhöfen und einzelnen Akteuren möglich, dafür sind wir sehr dankbar.", betonen Tourismusbeauftragte Antonia Kirchsteiger und Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer. In der Gesunden Region Vorau hat somit die Langeweile im Sommer schlechte Karten. Der GAUDI - PASS wird am Schulende an alle Kindergarten- und Schulkinder ausgeteilt und



bei Teilnahme an einer Aktion gibt es ein Pickerl in den Pass. Wer fleißig Pickerl sammelt erhält auch ein kleines Geschenk.



## Aufruf an alle Kinder des Jogllandes:

"Entdecke die tollen Sommerangebote deiner Heimat und mach mit beim Gewinnspiel!"

Sommer Freizeit- & Ferien(S)paß gültig vom 1. Juli 2018 bis 30.September 2018













## Aus der Volksschule geplaudert

#### "Energiegeladene Kids"

Aufgrund einer Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion Vorau wurde ein Workshop für die zweiten Klassen mit dem Thema: "Energiegeladene Kids" durchgeführt. Bei diesem experimentierten die Kinder mit erneuerbaren Energiequellen wie Sonnen-, Wind-, Wasserenergie und Biomasse.



Die Schüler beim Experimentieren mit Licht.

#### Aktion "Kinderpolizei"

Wie alljährlich führte die Polizei Vorau mit den dritten Klassen die Aktion "Kinderpolizei" durch. Dabei lernen die Kinder, was ein/e Polizist/in zu tun hat. Wie sie ausgestattet ist und lernen auch ein Polizeiauto kennen. Am Ende werden sie selbst zu Kinderpolizisten ernannt und erhalten einen Ausweis. Inspektor Claudia Geßelbauer führte diese Schulung liebevoll mit den Kindern durch ...

#### Erdbeeren und Kürbisse gepflanzt

Die 3a Klasse pflanzte unter der Leitung von Elisabeth Heiling im Pflegeheim Sommersgut Erdbeeren und Kürbisse. Für die alten Menschen im Pflegeheim und in der Menda Tagesheimstätte ist es immer wieder eine Freude, wenn Kinder sie besuchen kommen und mit ihnen etwas machen. So wurde der Garten gestaltet und Lieder gesungen und damit eine wärmende Begegnung zwischen den Generationen hergestellt. Alle freuen sich schon auf die Ernte im



Die Bepflanzung der Pyramide im Pflegeheim erfolgte durch die

Herbst, die ein abermaliges Kommen der Kinder mit Feiercharakter darstellt.

#### **Besuch im Rathaus**

Die Schülerinnen und Schüler der 3b Klasse besuchten am 25. Mai 2018 in Begleitung ihrer Lehrerin Dipl.-Päd. Frieda Paulitsch das Rathaus Vorau. Diesen Lehrausgang machten sie im Rahmen des Heimatkundeunterrichtes. Bgm. Mag. Bernhard Spitzer führte die jungen interessierten Bürgerinnen und Bürger durch das Rathaus. Er informierte sie über die geschichtliche Entwicklung und in den einzelnen Abteilungen wurden sie über die verschiedensten Aufgabenbereiche der Gemeinde aufgeklärt.



Heimatkunde zum Erleben für die Schüler der VS.

#### Lehrer auf der Schulbank

Unsere Lehrerinnen mit ihrem Direktor und Lehrerinnen der Umgebung drückten 5x in diesem Schuljahr selbst die Schulbank an unserer Schule zur Fortbildung. Im Herbst zu pädagogischer Diagnostik und im Frühling zu unserem Schwerpunktthema Kreativität und Musik.

#### **Bundesligaspiel** besucht

Einige Kinder unserer Schule konnten sich am Pfingstsonntag auf nach Graz in die Merkur Arena zu einem Fußballspiel: SK Sturm gegen Admira, machen. Der TUS Vorau organisierte den Bus und Direktor Neuhold über den Landesschulrat die Eintrittskarten.









# Projekt Kinder und Jugendbeteiligung in de

Die Marktgemeinde Vorau will mit diesem Projekt ein ständiger Ansprechpartner für die Anliegen aller Kinder und Jugendlichen sein. Sie sollen die Möglichkeit haben ihre Ideen. Anregungen und Vorschläge einzubringen, um den gemeinsamen Lebensraum zu gestalten.

Im Rahmen der Kinderbeteiligung präsentierten Bgm. Spitzer und Architekt Handler in der VS ein Modell des Sport- und Freizeitzentrums. Die Schüler wurden eingeladen, bei der Gestaltung des Außenbereiches mit dem Kinderspielplatz mitzuhelfen. Mit großem Eifer zeichneten die Kinder, mit Hilfe der Lehrer, Spielgeräte für den Spielplatz. Diese Zeichnungen wurden an die Gemeinde übermittelt. Die eingebrachten Ideen sollen auch in der Umsetzung mit einfließen.

#### Thema Kinderrechte in der Volksschule

In den 3. Klassen der VS haben die Lehrer mit den Schülern das Thema Kinderrechte aufgegriffen.

Dazu durfte das Referat Generationen, mit Gemeindekassier Erich Kager und GR Michael Holzer-Heiling, mit den Kindern auch über Ihre Rechte in der EU, ge-



Die Volksschüler präsentierten ihre Werke beim Elternsprechtag.

genüber dem Staat, dem Land bis zu den Gemeinden sprechen. Mit Begeisterung haben die Kinder gemeinsam mit dem Referat Generationen und den Lehrern Plakate über das Recht auf Gesundheit, Spiel und Freizeit, Bildung und Kultur, Schutz im Krieg und auf der Flucht sowie für besondere Fürsorge, gestaltet.

Als Anerkennung über ihr Wissen um die Kinderrechte wurden die Kinder mit dem Kinderrechtepass ausgezeichnet, der weltweit anerkannt ist.

Beim Elternsprechtag in der Volksschule wurden die Plakate und natürlich auch die selbst gebastelten Lapbooks den Eltern präsentiert.



Lapbook - selbst gebastelt



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES STEIERMARK UND DER EUROPÄISCHEN UNION



















# er VS und der NMS



Dir. Roswitha Pötz (li.) und Monika Kerschenbauer mit Schülerinnen und Schülern

#### Ideensammlung zur schöneren Gestaltung der **NMS**

In der NMS wurde bereits im Unterricht das Thema behandelt Kinderrechte und ein Projekt mit dem Kinderrechtepreis zeichnet. Gemeinsam mit dem Lehrkörper wurde eine Ideensammlung zur schöneren Gestaltung der NMS durchgeführt und an die Gemeinde weitergeleitet.

Im Rahmen eines Besuches in der NMS stellten Gemeindekassier Erich Kager und GR Michael Holzer-Heiling den Schülern die Strukturen in der Gemeinde vor. Mittels Power-Point wurden die Aufgaben der Gemeinde skizziert und eine Zusammenfassung der Ideensammlung präsentiert.

Sonnensegel bei den südseitigen Klassenräumen und Hochbeete sollen daraus umgesetzt werden.

Bei einer weiteren Veranstaltung in der Aula hat Antonia Kirchsteiger das neue Tourismuskonzept der Gemeinde Vorau vorgestellt,

wo es rund um die Urkraft geht. Dazu passend hat Johann Schweighofer von Sub Terra Vorau über die unterirdischen Gänge, Erdställe und über die Lochsteine

Im Zuge eines Schul- oder Klassenforums ist eine Information der Eltern bezüglich der bisherigen Projekte vorgesehen.

#### Kinder in das Gemeindegeschehen miteinbinden

Danke an die Direktoren der VS und der NMS für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und den Lehrern für die tolle Vorbereitung mit den Kindern im Zuge des Unterrichtes.

Das Ziel ist es über den Beteiligungsprozess hinaus den Kontakt mit den Schulen aufrecht zu halten und die VS und NMS jeweils 1-2 Mal im Schuljahr zu besuchen, um auch weiterhin die Kinder in das Gemeindegeschehen miteinzubinden.

Für das Referat Generationen: GK Erich Kager und GR Michael Holzer-Heiling



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen unter der goldenen Kugel in Salzburg.

## Projektwoche der 4. Klassen

Vom 22. bis 27. April 2018 fand die Projektwoche der 4. Klassen der NMS Vorau in Obertraun unter der Leitung von Herrn Alexander Pack, der die Hauptverantwortung für das gute Gelingen trug, statt.

Sogar mit dem Wettergott schien er "packtiert" zu haben, denn dieser war den Schülerinnen und Schülern der 4a und 4b und deren Klassenvorständinnen Brigitte Meister und Elfriede Müller wohlgesonnen. Bei sonnigem Wetter konnten sämtliche Programmpunkte (Besichtigung von Hallstatt mit Bootsfahrt, Salzbergwerk, Salzburg, Wanderungen, Floßbau und anschließende "Regatta" am Hallstättersee) durchgeführt werden. Einzig der Orientierungslauf am Donnerstag fiel ins Wasser, aber auch das Schlechtwetterprogrammder Besuch der Kaiservilla in Bad Ischl- war ein würdiger Ersatz.

Das tägliche sportliche Abendprogramm fand großen Anklang bei den Jugendlichen. Natürlich kam der Spaß auch nicht zu kurz. Das Gesamtpaket, bestehend aus Sightseeing, Sport und Vergnügen, war ein voller Erfolg. Brigitte Meister















Rita Kroisleitner, Maria Fank, Propst Gerhard Rechberger, Dir. Roswitha Pötz und Bgm. Mag. Bernhard Spitzer mit den Schülerinnen der Kreativgruppe (v. li.)

## Eröffnung Vernissage im Stift

Im Rahmen des Unterrichtes gestaltete die Kreativgruppe der NMS eine Fotoausstellung im Ausstellungsraum des Stiftes. Bei der Eröffnung am 23. Mai 2018 begrüßte Dir. Roswitha Pötz BEd. Propst Gerhard Rechberger CRSA und Bgm. Mag. Bernhard Spitzer sowie zahlreiche interessierte Gäste. Die verantwortliche Pädagogin Rita Kroisleitner erläuterte den Anwesenden die Werke und bedankte sich bei Maria Fank für ihre Unterstützung bei der Herstellung der Fotos und bei Manfred Glößl und Werner Schwindsackl für die Hilfe beim Aufbau der Ausstellung.

Nach den Begrüßungsworten durch Propst Gerhard Rechberger, Bgm. Mag. Bernhard Spitzer und einigen musikalischen Darbietungen des Schulchores der NMS wurde zu einem kleinen Buffet geladen.

## Leseschaufenster in Vorau

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen der Neuen Mittelschule Vorau nahmen mit ihren Deutschlehrerinnen Renate Allmer und Lisa Spörk an der bundesweiten Leseschaufensteraktion des Buchklubs der Jugend teil. Im Rahmen dieser Aktion wurden zu den von den beiden Klassen gelesenen Büchern im Ortszentrum zwei Auslagen gestaltet. Diese sollen den erfolgreichen Abschluss des Projekts zeigen, aber natürlich auch zum Lesen animieren. Am 10. April 2018 wurden die Leseschaufenster unter der Anwesenheit und groß-

em Interesse von Bgm. Mag. Bernhard Spitzer, Direktorin Roswitha Pötz sowie zahlreicher Eltern und Angerhöriger der Kinder und der Schülerinnen und Schüler eröffnet.

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen NMS mit Bgm. Bernhard Spitzer (I.) und Dir. Roswitha Pötz (2. v. re.) vor den Leseschaufenstern.



Die erfolgreichen Schülerinnen der FS Vorau

## Große sportliche Erfolge der Fachschule Vorau

Anfang Mai war es wieder soweit, die Sommersportspiele der steirischen Fachschulen in Hartberg wurden zum 43. Mal durchgeführt. Auch dieses Jahr war die Fachschule Vorau stark vertreten. Insgesamt nahmen 20 Schülerinnen und Schüler teil und gaben an diesem sonnigen Wettkampftag ihr Bestes.

In der Kategorie Dreikampf der Mädchen belegten Lena Schachner Platz 1 und Antonia Sommersguter-Maierhofer Platz 2. Weiters erzielten bei der Mannschaftswertung im Leichtathletik-Dreikampf Lena Schachner, Nathalie Mußbacher und Lisa Wetzelberger den 1. Platz. Aus sportlicher Hinsicht ein voller

Erfolg, aber auch der Austausch zwischen den Fachschulen und der einzigartigen positiven Stimmung an diesem Tag war ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die FS ist sehr stolz auf ihre Mädchen und wird auch nächstes Jahr wieder mit Begeisterung dabei sein.













Spitzengastronom zu Gast in der Fachschule Vorau

Im Rahmen des EU-Projektes "Flagship Products" lud Ing. Theres Reitbauer Küchenprofis in die Fachschule Vorau ein. Die Schüler des 2. Jahrganges hatten die Möglichkeit, gemeinsam mit Spitzenkoch Ferdinand Bauernhofer ein Menü der Extraklasse zu zaubern und dabei Tipps und Tricks vom

Auch unterschiedliche Käsesorten wurden vom Dipl. Käsesommelier unter die Lupe genommen und gekonnt präsentiert. Von "Mikro Greens" bis zum Qualitätsvergleich von Lebensmitteln wurde Gusto auf mehr gemacht. Auf sein Credo: "Kochen beginnt im

Profi zu bekommen.



Die Schülerinnen und Schüler mit Spitzenkoch Ferdinand Bauernhofer

Garten" wird in der FS großer Wert gelegt. Das heimische Superfood wird direkt im Garten geerntet und in die Küche geliefert. Weiters zeigte die Direktvermarkterin und Marmeladenexpertin Renate Christandl auf, dass sich aus Holunder und Aronia sowohl süße als auch pikante Köstlichkeiten zubereiten lassen. Die vielen Inputs begeisterten die Schüler. Wo Kochen Spaß macht, wird Essen zum Erlebnis.

## Workshop der Fachschule und der NMS Vorau

Schüler der 1. Klasse der Fachschule luden unter anderem auch Schüler der 3. Klasse der NMS Vorau zu einem gemeinsamen Workshop ein. Im Rahmen eines Projektes wurden gesunde Snacks gemeinsam kreativ zubereitet. Es ging dabei um Sensorik, Geschmackserlebnis, Ausprobieren von Gerichten mit gesunden und vollwertigen Produkten und Zubereiten von Speisen als Gemeinschaftserlebnis. Neben dem Umgang mit vollwertigen Lebensmitteln durfte auch der Spaß nicht fehlen und so waren alle Beteiligten mit Begeisterung dabei und die unterschiedlichen Köstlichkeiten wurden anschließend gemeinsam genossen.



Die Schüler der NMS bei der Verkostung

## Fachschule: Bewerbungstraining als Lernsituation

Die Schüler der Fachschule Vorau hatten die Möglichkeit, in unterschiedlichen Betrieben in der Region ein reales Bewerbungsgespräch zu führen und sich auch über das jeweilige Berufsbild gut zu informieren.

Eine Bewerbungssituation ist immer eine Herausforderung, sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene. Damit die Absolventen der Fachschule Vorau einen kompetenten Eindruck hinterlassen, wurde ihnen eine reale Lernsituation geboten. "Dafür möchten wir uns bei den Verantwortlichen folgender Betriebe in Vorau recht herzlich bedanken: Marienkrankenhaus, Pflegeheim Sommersgut, Kindergarten, Augustinusapotheke, Kutscherwirt, Bäckerei Rudolf, Blumen Creativ", so die Direktion. Die Jugendlichen durften die Chance wahrnehmen, eine Bewerbung in einem Unternehmen zu üben und sie bekamen wertvolles Feedback und konnten viele Anregungen mitnehmen.



Die Schülerinnen mit ihren Bewerbungsmappen











# Blick ins Pflegeheim Sommersgut

#### Voksschulklassen zu Besuch

Für einen abwechslungsreichen Vormittag sorgten die ersten Klassen der Volksschule Vorau am 21. März 2018. Die Kinder traten mit einem bunten Potpourri an Liedern, einstudiert von den Pädagoginnen Maria Kerschbaumer, Cornelia Feichtinger und Regina Holzer-Siegl, auf. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheimes Sommersgut, sowie die Besucherinnen des Tageszentrums Menda genossen den Gesang und die fröhliche Stimmung, die die Kinder mitbrachten. Die Pflegedienstleitung und die gesamte Belegschaft bedankt sich bei den Schülerinnen, Schülern und engagierten Pädagoginnen.



Die Kinder brachten mit ihrem Gesang jugendlichen Elan ins Pflegewohnheim Sommersgut.

#### "Vorauer Schuhplattler" begeisterten

Ein besonderes Schmankerl für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims bot sich am Palmsonntag, dem 25. März 2018. Die "Vorauer Schuhplattler" mit Musikant Fritz Saurer gestalteten einen schwungvollen und elangeladenen Nachmittag. Durch die Aufführung führte der Leiter der Gruppe Franz Putz, der diese mit Texten von Peter Rossegger und anderen steirischen Dichtern umrahmte.

So manch herzhaftes Lachen wurde den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie anwesenden Angehörigen entlockt. Besonders über diesen Besuch freute sich Helidor Spitzer,



Die Vorauer Schuhplattler begeisterten das Publikum mit ihrer Aufführung.



Die Familie Spitzer kann auf drei Generationen von Schuhplattlern zurückblicken.

dessen Sohn und mittlerweile auch der Enkelsohn sind schon in der 3. Generation aktive Schuhplattler. Ein besonderer Dank gilt Andrea Spitzer für die Organisation des Besuches sowie den "Vorauer Schuhplattlern", die sich an diesem Tag die Zeit genommen haben, um den älteren und kranken Personen im Pflegeheim eine Freude zu machen.

#### Musik- und Gesangsverein: CDs als Geschenk

Eine willkommene Abwechslung bot sich den Pflegeheimbewohnerinnen und Pflegeheimbewohnern am Nachmittag des 21. April 2018. Der Musik- und Gesangsverein (MGV) erfreute alle Anwesenden mit Liedern und Texten. Als kleine Überraschung für die zwei ehemaligen Mitglie-

> der Josefa Kogler und Zäzilia Hier überreichte der Chorleiter Prof. Dr. Peter Filzmoser eine CD mit Liedern des Gesangsvereins. "Wir freuen uns, dass uns der Chor schon seit einigen Jahren zwei Mal im Jahr besucht", so Pflegedienstleiterin Berta Maierhofer.



Der MGV besucht zweimal jährlich das Pflegewohnheim.











# **Ehrungen und Auszeichnungen:**

## Musikschule Pöllau-Vorau

Beim Prima la Musica Wettbewerb 2018 konnten zwei Gruppen der Musikschule Pöllau-Vorau den 1. Preis gewinnen. In der Altersgruppe I Schlagwerk-Ensembles die Gruppe "Drumboys" mit den zwei Vorauer Jungmusikern David und Thomas Maierhofer aus der Klasse von Johannes Ebner.

In der Altersgruppe II Blechbläser-Ensembles war das "EinHorn-Quartett" mit der Vorauer Musikerin Lea Haberler aus der Klasse von Mag. Josef Heiling erfolgreich.



1. Reihe David Maierhofer, Leander Holzer 2. Reihe: Ferdinand Kaiser BA, Lea Haberler, Lena Marie Goger, Thomas Maierhofer, Helene Winkler, Johannes Ebner, Lukas Ebner

## Große Erfolge beim "Josef Peyer Wettbewerb" in Bad Aussee

Beim "10. Josef Peyer Wettbewerb", der in Bad Aussee stattfand, erreichten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland, Zweigstelle Vorau großartige Leistungen.

Mirjam Pfeifer und Viktoria Arzberger, beide Steirische Harmonika, erhielten in der Wertungsklasse Solo D das Prädikat "Sehr gut", "D'Vaspüt'n", bestehend aus Mirjam Pfeifer und Sebastian Müller, Steirische Harmonika, Samuel Pfeifer, Tenorhorn und Regina Müller, Hackbrett, er-



Josef Peyer Wettbewerb: D'Vaspüt'n und Viktoria Arzberger



Lukas Ganster bei seinem Landessieg in der höchsten Harmonika Wertungsstufe Solo E

hielten ebenfalls das Prädikat "Sehr gut".

Lukas Ganster, ehemaliger Schüler von Daniela Pfeifer und derzeit Student am Johann Joseph Fux Konservatorium in Graz, erhielt zweimal das Prädikat "Ausgezeichnet" und holte sich damit zweimal den 1. Preis in der höchsten Harmonikaklasse Solo E und mit der Gruppe "Ois fian Hugo" in der Klasse Ensemble C.

## Sarah Posch zur zweitschönsten Steirerin gekürt

Nach den Erfolgen bei der Berufsweltmeisterschaft hat Vorau einen weiteren Grund zum Feiern. Die 19-jährige Sarah Posch wurde im April 2018 zur zweitschönsten Steirerin gekürt. Sarah besuchte die Volksschule, Hauptschule und die Fachschule für Land-und Ernährungswirtschaften in Vorau. Zurzeit absolviert sie die Ausbildung zur zahnärztlichen Fachassistentin.

Ihre große Leidenschaft war von klein auf das Modeln. Vor zwei Jahren gewann sie ein Modelcamp in Ägypten. Im Herbst 2017 bewarb sich Sarah für den Miss Styria Be-

werb. Sie schaffte alle Castings und kam ins Finale, das in der Alten Uni in Graz stattfand. Sarah, die sich durch ihre natürliche und bodenständige Ausstrahlung auszeichnet stolz ist, Vorauerin zu sein, erreichte den 2. Platz. Somit wird sie auch an der Wahl zur schönsten Frau Österreichs, der Miss Austria, teilnehmen.



Franz und Manuela Posch sind sehr stolz auf Sarah











## **Auszeichnung Vorauer** Buschen- & Mostschänken

## Mostgut Kuchlbauer

der größten und bedeutensten Bewertung europaweit Wieselburg konnte das Mostgut Kuchlbauer wieder einen Sieg mit Most "Eisapfel" holen. Dazu gab es noch 12 weitere Goldmedaillen für die anderen Moste und Säfte. Auch den Sieg (Speckkaiser) für den



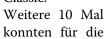
Anton und Theresia Haspl mit ihren Auszeichnungen

Kochschinken konnte der Betrieb Kuchlbauer erreichen. Bei der steirischen Most- und Saftprämierung konnten 8 Goldmedaillen gewonnen werden. Bei der Alpenadriaverkostung (Österreich, Italien, Slowenien und Deutschland) wurden alle eingereichten Moste mit Gold prämiert (1 Finalist). Auch heuer kann der Betrieb sehr stolz auf seine Auszeichnungen sein.

Geöffnet hat der Buschenschank wieder vom 15. Juni -15. Juli (MO u. DI Ruhetag). Es können die ausgezeichneten Produkte verkostet und auch außerhalb der Buschenschanköffnungszeiten erworben werden (ab Hof).

## **Holzer Most**

Die höchste Auszeichnung des Steier-Landes mark konnte der Betrieb "Holzer Most" erringen. Mit der Sor-"Rubinette" stellten sie den Landessieger 2018 Steirermost Classic.





Anton und Markus Holzer mit ihren Auszeichnungen des Landes Steiermark

Moste und Säfte Gold erreicht werden. Die Edelbrände der Sorte Williams und Weichselkirsch wurde ebenfalls mit Gold ausgezeichnet. Mit dem Landessiegermost "Rubinette" und dem Roggenbrot aus dem Holzofen konnte sich der Betrieb "Holzer Most" auch für den Bundesbewerb der "Genusskrone" nominieren.

## **Buchegger**

Nach einer Vorqualifikation der diesjährigen Bezirksweinkost in der Landwirtschaftlichen Fachschule Kirchberg wählte eine unabhängige Jury aus den fünf besten Weinen jeder Rebsorte den Sortensieger. Im Rahmen des "5. Bad Waltersdorfer Wine Weekend" konnten sich mehr als 500 Weinliebhaber von der hohen Qualität der einheimischen Weine überzeugen. Bei der Siegerehrung holte sich der Weinbau Buchegger aus Vorau neben dem Weingut Pichler aus Bad Waltersdorf mit jeweils drei ausgezeichneten Weinen der Sorten Chardonnay, Zweigelt Classic und Weißburgunder den Sieg.



Josef, Rainhard und Ingrid Buchegger mit ihren Auszeichnungen

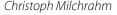
## Gesamtsieger und Landesmeister beim steirischen Jagdcup

Der Jagdcup 2018 wurde mit einer Teilnehmerzahl von 269 Schützen an drei Bewerbstagen durchgeführt. Christoph Milchrahm aus Vorau (Obmann des Jagdund Sportschützenclubs Vorau) konnte zum ersten Mal den Gesamtsieg vom steirischen Jagdcup nach Hause bringen. Der Bewerb wird mit einer Kombinationswertung ausgetragen.

Ein Bewerbstag besteht aus 20 Kugelschüssen auf 5 verschiedenen Wildscheiben aus einer Entfernung von 100 m. 50 Tontauben werden beschossen.

Die Gesamtwertung besteht aus drei Bewerbstagen mit einer Punkteanzahl von 1050 Punkten.

Christoph rahm konnte mit 989 Punkte den Gesamtsieg vor Franz Spörk (983) und Günther Koch (969) für sich entscheiden.

















Josef König, Manfred und Bernd Feldhofer und LIM Oskar Beer mit der Auszeichnung von "Besser mit Holz!"

## Holzbau Feldhofer ist ein "Empfohlener Meisterbetrieb"

Für ihre Kontinuität im guten Handwerk und der herzlichen Kundenbetreuung wurde der Firma Holzbau Feldhofer die Auszeichnung "Empfohlener Meisterbetrieb 2018" verliehen. Diese erhielt der Zimmermeister Anfang April 2018 von "Besser mit Holz!", aus den Händen von Wirtschaftskammer-Vizepräsident Andreas Herz. Insgesamt 26 Holzbaumeister wurden steiermarkweit als "Empfohlener Meisterbetrieb" ausgezeichnet. Der Titel wird durch das Handwerk erarbeitet. Nach verschiedensten Kriterien wird nach Abschluss des Holzbaus von den Kunden eine Beurteilung abgegeben. Eine objektive Beurteilung erfolgt dann durch eine externe Agentur.



Die Landwirtschaftsmeister Wolfgang und Christian Hofer.

## Landwirtschaftsmeister

Die Aus- und Fortbildung wird in Vorau auch im Agrarbereich groß geschrieben. So stellten sich auch im Jahr 2018 zwei Jungbauern aus Vorau dieser Herausforderung. Christian Hofer aus Vornholz absolvierte die Prüfung zum Landwirtschaftsmeister mit gutem Erfolg, Wolfgang Hofer aus Reinberg mit sehr gutem Erfolg.



Karl Haspl, Maria Haspl, Clara Marie Terler, Clarissa Terler, DWI Thomas Terler, Sophia Kristin Terler, Naturschutzlandesrat Anton Lang, Bgm. Mag. Bernhard Spitzer, Kammerobmann Karl Reisinger

## Fam. Terler aus Vorau "Steirischer Naturwiesen-Sieger"

Naturschutzlandesrat Anton Lang verlieh heuer wieder das "Landesprädikat Naturwiese". Einer der drei Gewinner für die erfolgreiche Erhaltung der schönsten und artenreichsten Wiesen in der Steiermark kommt aus Vorau.

Das "Landesprädikat Naturwiese" ist eine Auszeichnung, die jährlich an drei Teilnehmerinnen und oder Teilnehmer am Biotoperhaltungs- und Förderungsprogramm des Landes Steiermark verliehen wird.

Ziel dieses Pro-Das grammes ist es, besonders artenreiche und für die Erhaltung geschützter oder gefährdeter Arten unentbehrliche Wiesenflächen zu sichern. Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt durch Naturschutz-Amts-Sachverständige beim Land Steiermark. Die Familie Clarissa und Dipl.-Wirtschaftsingenieur Thomas Terler hat in diesem Jahr die Auszeichnung "Landesprädikat Naturwiese" erhalten. Sie nimmt seit dem Jahr 2012 am Biotoperhaltungsprogramm teil. Es handelt sich bei ihrer Wiese um 2 Grundstücke in Hanglage, welche teilweise feucht durchsetzt sind und einen moorigen Quellbereich aufweisen. Diese nasse Magerwiese wird extensiv genutzt und ist sowohl aus botanischer als auch zoologischer Sicht artenreich. Die Bearbeitung der Wiesenfläche erfolgt einmal jährlich mit händischer Mahd frühestens ab Ende Juni. Das Mähgut muss nach der Mahd entfernt werden, Düngung, Be-





Die Fam. Terler mit Bgm. Bernhard Spitzer auf ihrer "Siegerwiese"











## Hilfe für Schmetterlinge & Co

# Insektenfreundliche Gartengestaltung

Schmetterlinge - wie auch andere Insekten - sind stark vom Rückgang betroffen. Dafür gibt es mehrere Gründe, wie z.B. Lebensraumverlust, der Einsatz von Pestiziden, das Fehlen von Feldrändern und Hecken, Monokulturen im Agrarbereich, erhöhter Stickstoffgehalt in Böden oder zu häufiges Mähen, die alle gemeinsam dazu führen, dass der Lebensraum und die Nahrungspflanzen dieser Arten verschwinden.

Fliegende Insekten sind für die Natur unerlässlich. Wenn Insekten fehlen, werden viele Pflanzen nicht mehr bestäubt. Ein großer Teil der Nutz- und wild wachsenden Pflanzen ist aber von bestäubenden Insekten abhängig. Ohne sie gibt es Ernteausfälle und Wildpflanzen können sich nicht mehr vermehren. Betroffen sind auch insektenfressende Tiere, da diese Nahrungsgrundlage verlieren würden.

Durchgestylte Gärten ohne "Unkraut" bieten unseren Insekten keinen Lebensraum, es fehlen ihnen Nektar- und Fraßpflanzen. Es reicht schon eine Ecke im Garten, die nicht gemäht wird. Ein paar bunte Wildblumen, heimische Sträucher sowie der Verzicht von Schädlings- bzw. Pflanzenschutzmitteln reichen schon aus.

Ein schöner "Naturgarten" muss nicht ungepflegt wirken.

#### Hier ein paar einfache Anregungen, wie wir unsere Gärten etwas insektenfreundlicher gestalten können:

 Setzen blühende sie Kräuter wie Oregano, Borretsch, Koriander oder Thymian: diese Kräuter können sie auch zum Kochen verwenden. Auch Lavendel ist eine beliebte Nektarquelle und duftet nebenbei noch hervorragend. Diese Kräuter passen gut in Blumenkisten und brauchen wenig Platz. Lassen sie die Kräuter auch blühen!

- Eine Wiese mit bunten Blumen ist ein wunderschöner Anblick und voller Leben. Schaffen Sie in Ihrem Garten einen Bereich, in dem das Gras wachsen und Blumen wie Löwenzahn, Astern, Flockenblume oder Gänseblümchen gedeihen können. Efeu trägt bis in den Winter Blüten und bietet einigen Arten Unterschlupf in der kalten Jahreszeit.
- Sträucher wie Faulbaum, Gewöhnlicher Schnee-Schwarzer Holunder oder ein Schlehenstrauch können die nichtblühende Thuje ersetzen.
- Setzen sie Salweiden, diese ökologisch wertvolle Art wird von vielen Insekten als Nahrungsquelle genutzt.
- Obstbäume und Obsthecken wie Apfelbaum oder der Brombeer- und Himbeerstrauch bieten den Insekten einen optimalen Lebensraum und



Insektenfreundlichere Gartengestaltung bringt wieder Leben in die Foto: F. Trummer-Fink

- ihre Früchte sind wohlschmeckend.
- · Aufstellen eines Insektenhotels.
- Vermeiden sie in ihrem Garten die Verwendung von Kunstdünger oder Pestiziden.

## Gras-, Laub- und Blumenentsorgung

Im ASZ Vorau befinden sich die Sammelstellen für Gras-, Laub- und Blumenentsorgung sowie jene für den Baum- und Strauchschnitt. Der gesammelte Abfall wird an verschiedene Betriebe zur Weiterverarbeitung bzw. Entsorgung gebracht. Daher sind die im ASZ befindlichen Boxen nur mit jenen Materialien zu befüllen, mit denen sie beschriftet sind. Gras, Laub und Blumenabfälle werden von der Familie Wetzelberger entsorgt. Diese Abfälle sind leicht kompostierbar und verrotten in kurzer Zeit. In den letzten Monaten kam es vermehrt zur falschen Trennung der Materialien. Falls die Sortierungsmoral weiterhin so bleibt, wird der Abfall nicht mehr von der Familie Wetzelberger entsorgt. Die etwaigen Mehrkosten für die Entsorgung müssen dann alle Gemeindebürger tragen. Um diese Kostenerhöhung zu verhindern, weist Bgm. Bernhard Spitzer auf die richtige Trennung im ASZ hin und ersucht um



konsequente Durchführung dieser.

Diese Materialien gehören nicht in die Gras-, Laubund Blumenentsorgung.











# Gemeinsame Nutzung aller ASZ in Vorau

#### Geschätzte Vorauerinnen und Vorauer!

In den letzten Jahren hat sich ein Wandel in der Abfallwirtschaft vollzogen, der neue Herausforderungen mit sich bringt. Auf Grund des zunehmenden weltweiten Mangels an Rohstoffen ist es neben den ökologischen, auch aus wirtschaftlichen Gründen erforderlich, das Wertstoffpotenzial der Abfälle bestens zu nutzen und wertvolle Ressourcen wieder für die Produktion "neuer" Güter zur Verfügung zu stellen. Mit der Umstrukturierung unserer ASZ's wollen wir diese Entwicklung unterstützen und möglichst viele Wertstoffe getrennt sammeln. Das ist ökologisch sinnvoll und hilft unsere Müllgebühren niedrig zu halten.

Ab Oktober 2018 gibt es in allen 5 Altstoffsammelzentren jederzeit frei zugängliche Sammelplätze für Altstoffe und zusätzlich wesentlich längere Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren Riegersberg und Schachen.

Die Gemeinderäte der Marktgemeinde Vorau haben sich einstimmig für eine gemeinsame Nutzung und Umstrukturierung der Altstoffsammelzentren ausgesprochen. Dadurch können die Öffnungszeiten wesentlich kundenfreundlicher gestaltet werden.

#### In den Ortsteilen Riegersberg und Schachen stehen unsere Altstoffsammelzentren der Zukunft.

Diese sind mit großzügigen Lager- und Manipulationsflächen ausgestattet. Dadurch kann eine noch bessere Trennung der wertvollen Ressourcen erfolgen. In die ASZ Schachen und Riegersberg können ab Oktober 2018 alle Abfälle, Altstoffe, Problemstoffe, Elektrogeräte, Plastikflaschen, Altkleider, Sperrmüll, Altholz, Alteisen usw. .... zu wesentlich längeren Öffnungszeiten (4 Tage bzw. 21 Stunden in der Woche) gebracht werden.

Die Altstoffsammelzentren in Vorau, Vornholz und Puchegg sind für die Dimensionen einer knapp 5.000 Einwohner Gemeinde nicht ausgelegt und werden deshalb ab Oktober für die alltäglich anfallenden Abfälle und Altstoffe frei zugänglich gemacht und als Sammelstellen weiterbetrieben. Folgende Altstoffgruppen können dort jederzeit abgegeben werden: Altpapier, Karton, Zeitungen, Glas, Dosen, Windeln und Kunststoffverpackungen.

Um die Bevölkerung bestmöglich zu informieren wird vom Umweltausschuss eine ASZ-Broschüre erstellt, die jedem Haushalt Ende September zugestellt wird. Diese Broschüre informiert Sie über die Verbesserungen und Neuerungen bei der Altstoffsammlung, der Sperrmüll- und Problemstoffabgabe und wie diese richtig und möglichst günstig entsorgt bzw. verwertet werden können.

Wir haben als energieeffiziente Gemeinde und gesunde Region Vorau eine besondere Verpflichtung und Verantwortung übernommen. Das schließt den sorgsamen Umgang mit Energie, einen intakten Naturhaushalt, Boden- und Gewässerschutz und die Abfallvermeidung und Abfallentsorgung mit ein. Eine gut organisierte und umweltschonende Abfallentsorgung garantiert auch nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt.

#### Öffnungszeiten ASZ Juli bis September 2018:

ASZ Riegersberg: Jeden 2. Freitag von 09:00 bis 11:00

und von 14.00 bis 17:00 Uhr

Freitag, 06.07. Freitag, 20.07. Freitag,03.08. Donnerstag, 16.08. Freitag, 31.08. Freitag, 14.09.

Jeden 2. Freitag von 08:00 bis 11:30 **ASZ Schachen:** 

> und von 13.30 bis 16:00 Uhr Freitag, 06.07. Freitag, 20.07. Freitag, 03.08. Donnerstag, 16.08. Freitag, 31.08. Freitag, 14.09.

Jeden Freitag von 13:00 bis 16:30 Uhr **ASZ Vorau:** 

jeden Dienstag von 15:00 bis 16:30 Uhr

**ASZ Vornholz:** Jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

> und jeden 1. Samstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr (hier entfällt die Öffnungszeit am Freitag)

**ASZ Puchegg:** Jeden Freitag von 14:00 bis 16:00 Uhr

#### Öffnungszeiten ASZ ab Oktober 2018:

**ASZ Vorau:** jederzeit frei zugänglich für Altpapier,

> Karton, Zeitungen, Glas, Dosen, Windeln und Kunststoffverpackungen

**ASZ Vornholz:** jederzeit frei zugänglich für Altpapier,

> Karton, Zeitungen, Glas, Dosen, Windeln und Kunststoffverpackungen

**ASZ Puchegg:** jederzeit frei zugänglich für Altpapier,

> Karton, Zeitungen, Glas, Dosen, Windeln und Kunststoffverpackungen

Alle anderen Abfallarten können im ASZ Schachen und ASZ Riegersberg zu sehr bürgerfreundlichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

**ASZ Schachen:** jeden Montag, Mittwoch und Freitag

von 8:00 bis 12:00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat ebenfalls

von 8:00 bis 12:00 Uhr

ASZ Riegersberg: jeden Dienstag und Freitag

von 13:00 bis 17:00 Uhr

Ab Oktober 2018 kann jeder Bewohner in jedes ASZ fahren! Bis zur Umstellung im Oktober bitte das ASZ im jeweiligen Ortsteil benutzen.

Achtung: Am Freitag, 17. August 2018, und in der Woche von 24. September bis 30. September (Umbauarbeiten) sind alle Altstoffsammelzentren geschlossen.













Nach den Bestimmungen des AWG 2002 sind "Problemstoffe" gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen.



Weiters gelten als Problemstoffe jene gefährlichen Abfälle aller übrigen Abfallerzeuger, die nach Art und Menge mit üblicherweise in privaten Haushalten anfallenden gefährlichen Abfälle vergleichbar sind.

Die bei Umbau- und Abbrucharbeiten in privaten Haushalten anfallenden asbesthaltigen Materialien (z.B. Dacheindeckungen, Fassadenplatten und Isoliermaterialien) sind aufgrund des unregelmäßigen Anfalls in großen Mengen grundsätzlich keine Problemstoffe. Insbesondere entstehen diese Abfälle bei Tätigkeiten, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltsführung stehen. Damit sind diese Materialien auch keine Siedlungsabfälle und es besteht für die Gemeinden bei größeren Mengen auch keine Verpflichtung zur Sammlung (z. B. Altstoff- und Problemstoffsammelzentrum, Sperrmüllsammlung).

#### Die richtige Entsorgung!

Als Service für die Bevölkerung übernehmen alle ASZ trotzdem kleine Mengen asbesthaltige Materialien (Eternit) die von den privaten Haushalten in die in der Problemstoff- oder Altstoffsammlung angeliefert werden. Es wird dringend



empfohlen, diese zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entsorgung, unter Beachtung der Arbeitnehmerschutzbestimmungen, von der Gemeinde zu übernehmen. Rechtlich ist diese Vorgangsweise durch die Berechtigung der Gemeinde zur Übernahme von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen aus Haushalten gedeckt. Für die Übernahme von Asbestzement (SN 31412) ist keine Erlaubnispflicht nach § 25a AWG 2002 erforderlich.



Bei größeren Mengen bitte mit dem Abfallwirtschaftsverband Hartberg unter Tel: 03332/65456 Kontakt aufnehmen.

## Steiermärkische Kehrordnung

Mit 1. Februar 2018 trat die neue Steiermärkische Kehrordnung in Kraft. Damit soll der sichere Betrieb von Öl-, Gas- und Holzheizungen gewährleistet werden. Der Rauchfangkehrer muss künftig in regelmäßigen Abständen auch die Betriebsdichtheit von benutzten Abgasanlagen bzw. Rauchfängen überprüfen.

Sicherheit, Umweltschutz und Gefahrenabwehr stehen im Mittelpunkt der neuen steirischen Kehrordnung. Der Gesetzgeber hat darin die öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer beauftragt, die Betriebsdichtheitsprüfung von Kaminen wiederkehrend alle 5 oder 10 Jahre durchzuführen. Bei dieser Überprüfung wird die Abgasanlage verschlossen und Überdruck aufgebaut. Geht eine gewisse Menge an Luft verloren, so ist die Abgasanlage undicht und muss saniert werden. Im schlimmsten Fall kann es bei undichten Abgasanlagen zum Brand oder sogar zu tödlichen Kohlenmonoxidvergiftungen kommen.

Neben der Dichtheit des Kamins muss der Rauchfangkehrer bei neuen Heizungsanlagen auch überprüfen, ob ausreichend Luft für die Verbrennung vorhanden ist. "Vor allem nach umfassenden Sanierungen an Fenstern, Türen und Fassaden sind Häuser oft so dicht, dass zu wenig Verbrennungsluft nachströmen kann", erklärt der steirische Landesinnungsmeister der Rauchfangkehrer Christian Plesar und sieht auch hier Gefahrenpotential.

Christian Plesar: "Wir handeln im Sinne des Gesetzgebers, aber vor allem für den Schutz und die Sicherheit der Menschen im ganzen Land. Auch die mittlerweile vorgeschriebene Inspektion der Heizungsanlagen auf effizienten Betrieb dient ja einerseits dem Umweltschutz und andererseits der eigenen Sicherheit."

## Hinweis Rasenmähen

Zunehmend wird in der Sommerzeit wieder die Rasen- und Gartenpflege betrieben. Diese sorgfältig ausgeführten Arbeiten tragen wesentlich zu einem schönen und attraktiven Ortsbild bei. Jeder positive Aspekt birgt leider meistens auch einen negativen. Der negative Gesichtspunkt dabei ist der Lärm durch die Rasenmäher, der sich leider nicht vermeiden lässt. Da es in der Marktgemeinde Vorau keine Rasenmäherzeitenverordnung gibt, appelliert Bgm. Mag. Bernhard Spitzer an alle Gartenbesitzer ihre Mähzeiten so anzulegen, dass die Nachbarschaft möglichst wenig gestört wird. Hier seien vor allem die Sonn- und Feiertage (Sonnund Feiertagsruhegesetz) sowie die Mittagszeit (zwischen 12:00 Uhr und 15:00 Uhr) genannt.

"Als Bürgermeister ersuche ich Sie, dieser Empfehlung Beachtung zu schenken. Der Nachbar und die Sommergäste werden Ihnen dafür dankbar sein", so Bgm. Spitzer.











# Für eine saubere Gemeinde -"Steirischer Frühjahrsputz 2018"

In allen Ortsteilen der Marktgemeinde Vorau fand am 07. April 2018 wieder der Steirische Frühjahrsputz statt. Entlang der Straßen, in Straßengräben, Geh- und Wanderwegen wurde der unachtsam weggeworfene Abfall von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern eingesammelt und anschließend in den Altstoffsammelzentren ordnungsgemäß getrennt.

Rund 340 freiwillige, umweltbewusste Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen beteiligten sich an der von der Marktgemeinde Vorau gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband organisierten Aktion. Auch die Schulen leisteten im Rahmen verschiedener Aktionstage ihren trag für eine saubere Umwelt. So sammelte z. B. die Volksschule im Bereich der Umfahrung und des Parkplatzes des Marienkrankenhauses Vorau. Als kleines

Dankeschön den sie mit einer Erfrischung und einer süßen Jause von Dir. Manuela Holowaty und der Haustechnik empfangen.

Für das Engagement aller Freiwilligen und die Bewusstseinsbildung der Schulteams bei den Kindern sei hier besonders gedankt. Denn nur eine saubere Gemeinde ist eine schöne Gemeinde.



Die fleißigen Müllsammler aus Riegersberg waren auch heuer in ihrem Gemeindegebiet unterwegs.





Folge

3. April bis

28. April 2018

Seite 19

Die Puchegger Jugend war bestens ausgerüstet.





Freiwillige Helfer aus Vornholz mit ihren gesammelten "Schätzen"















## Gesundheitskoordinator informiert...

## "Pflegedrehscheibe" als zentrale Anlaufstelle für Pflege im Bezirk

Im Rahmen eines Pilotprojektes des Landes wurde in drei Bezirken in der Steiermark, darunter im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, die "Pflegedrehscheibe" eingerichtet. Nach einer Einschulungsphase in Graz haben die Mitarbeiterinnen nun ihre Tätigkeit in den Bezirken aufgenommen.

Wir werden immer älter und damit verbunden steigt der Pflege- und Betreuungsbedarf. Die Pflegedrehscheibe bietet als eine zentrale unabhängige Anlaufstelle eine umfassende Information und Beratung für ältere pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen an. Damit soll gewährleistet werden, dass stets jene Hilfe erreicht wird, die nach den

persönlichen Bedürfnissen hin erforderlich und zweckmäßig ist. Neben der Pflege und Betreuung der zu pflegenden Menschen nimmt die Unterstützung der Pflegepersonen einen wichtigen Stellenwert ein.

Die diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester Theresia Gruber (Foto) koordiniert das neue Informations- und Beratungsan-



gebot im Bezirk. Ihr Büro befindet sich im Sozialzentrum in Hartberg (altes LKH) im 1. Stock. Ihre Beratungszeiten sind Montag von 8 bis 11 Uhr und Donnerstag von 13 bis 16 Uhr. Gespräche sind auch in der BH-Außenstelle in Fürstenfeld möglich und es werden wenn notwendig auch Hausbesuche durchgeführt. Terminvereinbarungen unter 03332/606-521 oder 0676/866660604 werden empfohlen.

## Demenz – Unterstützung für Angehörige

Information, Unterstützung und Entlastung für den Umgang mit dementen Menschen sind die Themen. Geleitet wird die Gruppen von Maria Milchrahm (DGKS). Dabei erhalten Sie Antworten auf folgende Fragen: Wie gehe ich mit demenzkran-



ken Menschen um, die nicht das tun was ich erwarte? Wie spreche ich mit ihnen? Was antworte ich?

**Wann**: Herbst (Termin noch nicht bekannt)

Wo: Impulszentrum Vorau **Ref.**: Maria Milchrahm (DGKS)

**Information**: Patriz Pichlhöfer (0664 88 747 201)

#### Erwachsenenschutzgesetz NEU

Das neue Erwachsenenschutzgesetz (ErwSchG) wird ab 1. Juli 2018 die bisherige Sachwalterschaft zur Gänze ablösen. Die Veranstaltung soll einen Überblick über die wichtigsten Änderungen vermitteln.



Wann: Donnerstag, 28. Juni um 19.00 Uhr im Impulszentrum Vorau

Ref.: DSA Johann Pichlhöfer (VertretungsNetz Hartberg)

#### Ferienangebote für den Sommer:

Leitenbauer Kindererlebnis // jeden Mittwoch // Schachen 76

Kontakt: Michael Pongratz 0664 426 71 86

**Tenniskurs für Anfänger** // 09. - 13. Juli & // TC Vorau Kontakt: Patriz Pichlhöfer 0664 88 747 201

Sport- und Erlebniswoche // 16. - 20. Juli Kontakt: Patriz Pichlhöfer 0664 88 747 201

Selbstbewusstsein stärken // 23. – 26. Juli // NMS Vorau

Kontakt: Daniela Ebner 0664 336 15 55

Fußballcamp TUS Vorau // 3. - 4. August // Sportplatz

Kontakt: Peter Schöngrundner 0650 330 41 82

Pumperlgsund Sommercamp // 6. - 10. August // Vorau

Kontakt: Daniel Rudolf 0664 52 58 928

Fußballcamp mit Stars // 7. - 10. August

// Sportplatz Vornholz

Kontakt: Christian Gaugl 0664 93 82 090

















Samstag, 15. September 2018

#### Benefiznachmittag für Leib & Söl

Am 21. April 2018 fand der zweite Benefiznachmittag für Leib & Söl in der NMS Vorau statt. Das Motto der Veranstaltung lautete "Tu dir selbst etwas Gutes und erfreue auch die Herzen anderer Menschen durch deine freiwillige Spende".

Den Besucherinnen und Besuchern bot sich ein vielseitiges Programm: ein buntes Bewegungsangebot, ausprobieren von verschiedenen Gesundheitstechniken, ein Saatgutverkauf samenfester Sämereien sowie Impulsvorträge zum Thema "Traditionell Steirische Medizin" (TSM), "Erfolgreiche Schneckenregulierung in Hausgärten" sowie "Geistig fit im Alter".

Als Stärkung für Zwischendurch gab es eine köstliche Pau-



senverpflegung, welche von freiwilligen Helferinnen und Helfern gesponsert wurde. Die Auszählung der vorläufigen Spen-

densumme von 1.593,10 Euro erfolgte durch Bgm. Mag. Bernhard Spitzer und Gesundheitskoordinator Mag. Patriz Pichlhöfer. Die gesammelten Spenden werden direkt an bedürftige Familien in der Region vergeben. Initiiert wurde dieser Nachmittag von Zita Rath in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Gesundheit Vorau(s) sowie vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

#### SMS Newsletter – Gesundheit Vorau(s)

Seien Sie über die Angebote & Neuigkeiten in der Gesunden Region Vorau informiert und erhalten eine Kurznachricht (SMS) auf Ihr Mobiltelefon. Einfach eine kurze SMS mit "Newsletter Ja" an Patriz Pichlhöfer (0664 88 747 201) schicken und Sie vergessen beispielsweise keine interessanten Vorträge oder Kurse mehr.



- · Neue Streckenführung beim Lauf & Nordic Walking
- Austragung des Youngsters Cup
- Austragung Landesmeisterschaften Mountainbike XCO

#### SCHAU AUF DI – Gesundheitspass

#### Worum geht's?

Der SCHAU AUF DI - Gesundheitspass der Gesunden Region Vorau soll das Gesundheitsbewusstsein der Vorauerinnen und Vorauer stärken und fördern. Gleichzeitig können Sie



auf einem Blick sehen, was Sie für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden tun.

#### Wie funktioniert's?

Nehmen Sie einfach Ihren Gesundheitspass bei Bewegungsangeboten, Kursen und Vorträgen zum Thema Gesundheit, Vorsorgeuntersuchungen/Impfungen oder weiteren gesundheitsfördernden Maßnahmen (z. B. Massagen, Beratungen etc.) mit und lassen Sie sich die Teilnahme im Pass bestätigen. Sie haben auch die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen, hierfür benötigen Sie zwei Bestätigungen in Ihrem Gesundheitspass. Dann geben Sie ihn ab.

#### Woher bekomme ich den Gesundheitspass und wo muss ich ihn abgeben?

Den Gesundheitspass erhalten Sie ab März in der Gemeinde, in der Augustinus Apotheke sowie beim Gesundheitskoordinator. Sind mindestens zwei Bestätigungen in Ihrem Pass eingetragen, dann geben Sie ihn bitte bis spätestens 31. Dezember bei den vorher genannten Stellen ab. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt somit automatisch.

## Gerne bin ich für Ihre Anliegen da, wie zum Beispiel:

- Information über verschiedenste Gesundheitsförderungsthemen (z. B. Alkohol- sowie Tabakprävention, Selbsthilfe, Frühe Hilfen, Bewegung, etc.)
- Auskunft über Akteurinnen und Akteure im Bereich der Gesundheitsförderung (Bewegung, Ernährung, seelisches Wohlbefinden)
- Beratung im Bereich Gesundheitsförderung (z. B. gesundheitswirksame Bewegung, etc.)
- Unterstützung bei der Umsetzung von persönlichen Vorhaben zur Gesunderhaltung



Kontakt: 0664 88 747 201 oder 03337/22 28-305, gesundheit@vorau.gv.at, Rathaus (Abteilung Bürgerservice)

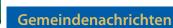












## 4. Gemeinderätsel: Kennst dei Hoamat guad gnua?

Kreuzworträtsel-Hinweis: Einige Antworten erfahren Sie durchs genaue Durchlesen der Gemeindenachrichten. Wissen Sie die Lösung, dann teilen Sie diese Patriz Pichlhöfer telefonisch unter 0664 88 747 201 oder per E-Mail Frage 8: Bundesluftreinhaltegesetz, Frage 9: Impulszentrum, Frage 10: Johann Schweighofer Lösungswort: Hoamatkisterl

an gesundheit@vorau.gv.at mit. Die Marktgemeinde Vorau Gewinner: Ferdinand Zisser (OT Schachen), Laura Ressl verlost an drei Teilneh-(OT Vornholz), Elfriede Glatz (OT Vornholz), Maria KremmerInnen mit dem richtigen Losungswort einen nitzer (OT Vorau), Harald Gutschein für einen Kaf-Spitzer (OT Puchegg) fee mit Torte. Auflösung des Rätsels der Ausgabe 13, März 2018: Frage 1: Vorauer Noarrnkastl, Frage 2: Jogl-▶ 15 land Genussladen, Frage 3: Donau Universität Krems, Frage 4: Leib und Söl, Frage 5: Rathaus, Frage 6: Frösche, Frage 7: Frühjahrsputz,

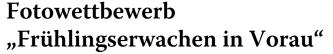












Die 10 schönsten Fotos des letzten Fotowettbewerbes "Frühlingserwachen in Vorau" sind bis 24. August 2018 im Eingangsbereich des Standesamtes ausgestellt.



Hier sind die 3 prämierten Fotos abgebildet. Die Fotografen können sich über einen Gutschein im Wert von 20,– Euro vom Joglland Bauernladen erfreuen:

- Daniela Gutkauf (OT Puchegg, links oben)
- Johann Romirer (OT Vorau, links unten)
- Eva Wiesenhofer (OT Vornholz, rechts unten)





## Fotowettbewerb "Mei Summa in Vorau"

Senden Sie Fotos aus dem Gemeindegebiet zum Thema "Mei Summa in Vorau" an die Gemeinde. Mit etwas Glück wird Ihr Foto im Empfangsbereich des Standesamtes ausgestellt.



**Und so funktioniert's:** Schießen Sie aktuelle Fotos von Landschaften, Naturjuwelen, Stimmungen, Besonderheiten etc. zum Thema "Mei Summa in Vorau" aus dem Gemeindegebiet, senden Sie ein E-Mail an: gde@vorau. gv.at mit Betreff: "Fotowettbewerb" oder bringen Sie es persönlich ins Bürgerservice des Rathauses.

#### Folgende Angaben sind dabei zu beachten:

- · Ortsangabe, Datum, Name, Adresse und Telefonnummer
- Maximal 3 Fotos pro Teilnehmer/in
- Achtung: Es dürfen nur Fotos aus dem Jahr 2018 eingereicht werden. Die Fotos dürfen keine Signatur auf dem Bild aufweisen, da sonst die Anonymität für die Auswahl nicht gegeben ist.

Aus den eingebrachten Fotos werden die 10 schönsten Motive von den Ortsteilbürgermeistern ausgewählt. Die ausgewählten Bilder werden im Rathaus für einige Wochen ausgestellt und können zu den Öffnungszeiten der Gemeinde besichtigt werden.

Bei dem Bewerb "Mei Summa in Vorau" erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche unter den 10 ausgewählten Bildern sind, einen Gutschein für einen Kaffee mit Mehlspeise im Joglland Genussladen. Aus diesen 10 Bildern werden die 3 schönsten Motive ausgewählt, welche jeweils durch einen 20,- Euro-Joglland-Genussladen-Gutschein honoriert werden.

Einsendeschluss: 17.08.2018

#### Fragen zum neuen Rätsel:

- 1. Welchen Namen trägt das neue Fitnessstudio in Vorau?
- 2. In welchem Ortsteil befindet sich der Fischteich für die Hobby- und Sportfischer?
- 3. Wer veranstaltete das "Soundset"?
- 4. Wie lautet das Thema des derzeitigen Fotowettbewerbs der Gemeinde?
- 5. Wie heißt der Wettbewerb bei dem zwei Gruppen der Musikschule Pöllau-Vorau den 1. Preis gewann?
- 6. Was kann man im Freilichtmuseum neben den bisherigen Attraktionen neu besichtigen?
- 7. Welches Symbol befindet sich im angepassten Logo der Gesunden Region Vorau?
- 8. Wie lautet das Themendach des neuen touristischen Gesamtkonzeptes?
- 9. Wie lautet der Name der Familie, die die Auszeichnung für eine der schönsten und artenreichsten Wiesen der Steiermark bekommen hat?
- 10. Wie lautet der Nachname eines bekannten Geschichtenerzählers, welcher im Mai und Juni in Vorau zu Gast war?
- 11. Wer wurde zur zweitschönsten Steirerin gekürt?
- 12. Ab welchem Monat sind die Sammelplätze für Altstoffe in allen 5 Altstoffsammelzentren jederzeit frei zugänglich?
- 13. Wo fand der letzte Woche-HBZ Wandertag statt?
- 14. Wie lautet die zentrale Anlaufstelle für Pflege im Bezirk?
- 15. Bei welcher Veranstaltung ehrt die Marktgemeinde Vorau Menschen, die sich für das Gemeinwesen einsetzen?















Kapellmeister Josef Heuchler einmal in anderem Outfit

## Zweimal volles Haus beim 20. Frühjahrskonzert in Vorau

Der Marktmusikkapelle Vorau unter Kapellmeister Josef Heuchler gelang es auch bei ihrem 20. Frühjahrskonzert den Mehrzwecksaal der Neuen Mittelschule Vorau zweimal zu füllen.

Josef Heuchler hatte mit seinen 77 Musikerinnen und Musikern ein sehr abwechslungsreiches und Programm niveauvolles einstudiert. Das Repertoire reichte von Antonin Dvořák ("Polonaise ES-Dur") über Giuseppe Verdi ("Viva Verdi!") bis hin zu Carl Orff ("Carmina Burana") und František Maňas ("Bergmannspolka").

#### Chor aus Oberschützen brillierte

Der Chor des Musikgymnasiums Oberschützen unterstützte die Kapelle bei einigen Nummern mit seinen wunderbaren Stimmen. Clara Kirchsteiger Nina Lechner-Riegler, beide Querflöte, und Thomas Maierhofer, Schlaginstrumente, spielten das erste Mal bei einem Konzert mit.



Der Chor des Musikaymnasiums Oberschützen beim Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle Vorau



Hannes Weghofer, Ing. Herbert Spitzer, Reinhard Kahaun, Berta Kittinger und Ferdinand Romirer

## Großes Preisschnapsen der **Dorfwirte**

Wie bereits im Vorjahr veranstalteten die Steirischen Dorfwirte auch im Jahr 2018 ein landesweites Preisschnapsen in allen Bezirken. Das große Finale fand am 28. April 2018 in Graz statt.

Beim Dorfwirt "Kirchenwirt Weghofer" in Vorau gab es am 7. April 2018 die letzte Möglichkeit sich für das große Finale im Brauhaus Puntigam zu qualifizieren. Um einen Einzug ins Finale spielten auch Bgm. Mag. Bernhard Spitzer und WKO Obmann Ing. Herbert Spitzer mit. Gewonnen hat Ferdinand Romirer vor Berta Kittinger und Reinhard Kahaun.

## Botschafter des Jogllandes beim "Steiermark-Frühling" in Wien

Die Schuhplattlergruppe Vorau, die Trachtenkapelle und die Schuhplattlergruppe Mönichwald aber auch die Verantwortlichen des Mönichwalder Krapfenkirtages mit einem großen Krapfenbuffet waren heuer Botschafter des Jogllandes beim viertägigen "Steiermark Frühling" am Wiener Rathausplatz.

Viele tausende Touristen sowie Wienerinnen und Wiener besuchten den "Steiermark Frühling" in Wien, bei dem alle Regionen der Steiermark mit ihren kulinarischen Spezialitäten und Köstlichkeiten, aber auch mit ihrem Brauchtum, ihrer Tracht und ihren Volkskulturträgern vertreten waren.











## Marktmusikkapelle: Großartiger Erfolg von "Soundset"

Moderne Rhythmen zum Sonnenuntergang kündigte die Marktmusikkapelle Vorau Ende Mai 2018 beim ersten "Soundset" an. Bei prachtvollem Frühsommerwetter ließ es sich eine überwältigende Zahl an Gästen nicht nehmen, bei dieser Veranstaltung dabei zu sein.

Und das Publikum wurde nicht enttäuscht – bei Cocktails, kleinen Speisen und vielen sommerlichen Details zeigte sich die Marktmusikkapelle Vorau unter der Leitung von Kapellmeister Josef Heuchler von ihrer swingenden und rockigen Seite.

musikalische Pro-Das gramm reichte vom Swing der 1920er Jahre über romantische italienische Schlagermelodien bis hin

zur Rockmusik.

Zahlreiche Soloeinlagen verschiedener Musiker rissen die Zuhörer zu Beifallsstürmen hin.

#### Auch 2019 wird es Soundset geben

Obmann Alois Rechberger freute sich über die gelungene Veranstaltung und kündigte noch während des Abends eine Wiederholung von "Soundset" im nächsten Jahr an.



Die Marktmusikkapelle Vorau begeisterte mit Swing und Rock. Foto: Rechberger



Auf drei Aktionsflächen begeisterte die Schuhplattlergruppe Vorau die vielen Besucher.



Herrliches Wanderwetter und Aussicht im Ortsteil Puchegg.

## Woche-HBZ Wandertag war voller Erfolg

Bei Traumwetter fand der diesjährige Woche-HBZ Wandertag im Ortsteil Puchegg statt. Hunderte Wanderer genossen eine Strecke, die großteils durch unberührte Naturlandschaft führte.

Die Verantwortlichen vom Ortsteil Puchegg hatten neben einer tollen Streckenführung auch die gesamte Veranstaltung perfekt vorbereitet und konnten den überaus großen Ansturm mit Bravour bewältigen.

Dank gilt dem Organisationsteam mit Ortsteilbürgermeister Michael Holzer-Heiling, Johann und Gerhard Kaiser und den vielen fleißigen Helfern, ohne deren Mithilfe so eine Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

Ein Danke gilt auch den

Grundbesitzern für die Erlaubnis zum Betreten ihrer Wald- und Wiesenwege, dem ESV Puchegg für die Benützung ihrer Anlage und Halle und dem Gasthaus Kager-Glatz für die Nutzungsgenehmigung ihrer Parkplätze.

Schnitzelwirt Reithofer und sein Team sorgten für perfekte Kulinarik und "Die Vornholzer" für die passende musikalische Unterhaltung.

Im Jahr 2019 wird der Woche-HBZ Wandertag im Ortsteil Vorau stattfinden.



Das Wandern machte hungrig und durstig - die Versorgung war perfekt.

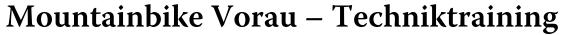












Das Wochenende vom 21.-22. April 2018 stand ganz im Zeichen von "Lernen, Üben und Anwenden" für die Mitglieder des MTB Clubs Vorau. Denn am Samstag sowie auch am Sonntag absolvierten viele Mitglieder ein Mountainbike Fahrtechniktraining, durchgeführt von Andreas Schweighofer aus Ratten.

Dabei konnte man sich hilfreiche Tipps und Tricks betreffend Fahrtechnik und ihrer richtigen Anwendung holen.



Die erlernten Fähigkeiten und Techniken helfen in schwierigen Situationen.

#### "Über den Schatten springen"

Viele Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer konnten in den schwierigen und fordernden Situationen mit Hilfe der erlernten Techniken über ihren Schatten springen und einige Herausforderungen auf dem Trail meistern.

"Sehr erfreulich war das große Interesse von begeisterten Damen am Mountainbikesport!", betonte Obmann Peter Kerschbaumer erfreut.

## Mountainbike Vorau -Vereinsmeisterschaft

Der Vereinsnachmittag 2018 war bei traumhaftem Frühlingswetter sehr gut besucht. Bei den Vereinsmeisterschaften nahmen insgesamt 12 Kinder und 22 Erwachsene (elf 2er Teams) teil.

Der anspruchsvolle, jedoch für alle fahrbare Parcours bereitete allen Teilnehmern viel Spaß und hatte spannende Duelle zu bieten. Der Vorstand des MTB bedankt sich bei allen Besuchern sowie allen Helfern recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung.



Maximilian Hofer, Michael Fank, Pia Buchegger, Helena Grabler, Sophia Grabler, Kathrin Buchegger, Simon Heinrich Zisser, Fabio-Luca Mauerbauer (vorne v. li.)

Anna Viktoria Haupt, Maximilian Fank, Fabian Jan Haberler, Peter Kerschbaumer (hinten v. li.)



## Helfer-/Retterscheinkurs in der Jogllandoase

Im Juli 2018 findet in der Jogllandoase Wenigzell ein weiterer Helfer-/Retterscheinkurs statt.

Folder mit den Bedingungen für Helfer-/Retterschein und weiteren Infos liegen in der Jogllandoase Wenigzell und der Marktgemeinde Vorau

Zur Erinnerung, für die Tätigkeit als Bademeisterin oder Bademeister ist der Helferschein notwendig. Die Termine sind: 26., 27., 28. und 29. Juli (DO – SO) von 18 bis 20.30 Uhr.

Anmeldung bis spätestens 15. Juli: Mag. Dr. Gerhild Weichberger 0660/4009922 oder gerhild.weichberger@gmx.at

Mag. Dr. Gerhild Weichberger











## Neue Dressen für den TC Vorau

Die Mannschaft Herren +45, die im Vorjahr Meister wurde und in die 1. Klasse im StVV aufgestiegen ist und die Herren +55, die seit 4 Jahren in der Landesliga B spielen, wurden von der Fa. Kerschhofer Trockenbau neu einge-

Somit steht dem sportlichen Erfolg nichts mehr im Wege.



Die Herrenmannschaft mit ihren neuen Dressen -1. Reihe: Franz Kerschhofer, Christian Rahs, Gerhard Kerschbaumer, Franz Fank, Dietmar Reichenbäck, Dietmar Lechner 2. Reihe: Stefan Lechner-Riegler, Johann Faustmann, Paul Grabner, Josef Höfler, Karl Krausler, Herbert Lechner-Riegler, Karl Gruber, Anton Pötz (jeweils v. li.)

## Kinder- & Jugendtraining - neue **Sponsoren**

Auf Initiative von Hans Jokesch konnten neue Sponsoren vorwiegend von Vorauer Betrieben gewonnen werden, deren Sponsorgeld ausschließlich dem Kinder- & Jugendtraining zukommen werden.

Jeden Samstagvormittag gibt es Kindertraining mit Tennistrainer Lukas Krausler. Interessierte Kinder können sich jederzeit anmelden.

Auch für Erwachsene werden Trainerstunden nach Vereinbarung angeboten. Sie können jederzeit als Mitglied dem TC Vorau beitreten. Näheres auf der Homepage des TC Vorau - www.tcvorau.at.



1. Reihe - Vorstand: Franz Pötz, Manuela Reichenbäck, Diemtar Lechner, Patriz Pichlhöfer

2. Reihe - Sponsoren: Hans Jokesch, Herbert Spitzer, Franz Pichler, Alois Hofer, Christian & Margret Schneeberger, Martin Mauerbauer

#### ÖKB Vorau im Stocksport erfolgreich

## Doppelsieg bei der 34. **Stocksport-Meisterschaft**

Der Bezirksverband Hartberg ließ die 34. Stocksport-Meisterschaft in der Riegersbacher-Stocksporthalle durch den ÖKB-Vorau unter Obm. Michael Lechner und Sportreferent Johann Schweighofer durchführen. BO Josef Zingl konnte dazu 13 Mannschaften begrüßen. Die Turnierleitung lag in den Händen von Markus Milchrahm und Schiedsrichter Franz Haas. Der Vizemeister der ÖKB-Landesmeisterschaft 2018 Vorau 1 siegte vor Vorau 2 und Unterrohr 1.

Vizebgm. Patritz Rechberger, BO Josef Zingl und Obm. Michael Lechner überreichten die Medaillen, Urkunden und ein Gruppenfoto aller Mannschaften.

Jede Mannschaft durfte vom Ortsverband Vorau tolle Warenpreise entgegennehmen.



Die erstplatzierten Mannschaften mit BO Josef Zingl (li.), Vbgm. Patritz Rechberger (2. v. re.) und Obm. Michael Lechner (re.).

## 16. ÖKB-Landesmeisterschaft: **ÖKB Vorau belegte 2. Platz**

Auf perfekten Eisbedingungen spielten 16 Mannschaften in zwei Gruppen in Strallegg um den Einzug ins Finale. Die Vertreter des BV Hartberg waren die Stockschützen des ÖKB-Vorau mit Alois Kerschbaumer, Hermann Neuhauser, Siegfried Glatz und Hannes Seidl. Unter Mannschaftsführer Johann Schweighofer siegten sie in ihrer Gruppe haushoch und gaben nur ein Spiel ab. Erst im Finale unterlagen sie dem ÖKB-Wundschuh.



Die drei erstplatzierten Mannschaften mit Veranstalter und Ehrengästen Foto: J. Zingl















Am 8. Juni 2018 öffnete das Fitnessstudio Joglland Fitness unter der Leitung von Mag. Gerd Habermüller seine Pforten übergangsweise im Gebäude der ehemaligen Firma Schlecker.

Das Fitnesscenter wird zukünftig im Freizeit- und Sportzentrum seinen Platz haben. Dazu wurde schon ein Vorvertrag zum Mietvertrag zwischen der Marktgemeinde Vorau und Pegasus Fitness & Reha GmbH abgeschlossen.

Fitnesstrainerin Monika Krenn (Foto links) wird als Betreuerin, die Einschulungen beim Ersttraining durchführen und zu bestimmten Trainingszeiten vor Ort sein.

Geöffnet hat das Fitnessstudio täg-

lich von 07-22 Uhr. Angeboten werden technogym Trainingsgeräte und ein Freihantelbereich. "Der physiologische Zirkel bietet ein Ganzkörpertraining bis ins hohe Alter. Auch ist sanftes Krafttraining die beste Vorbeugung gegen Osteoporose. Somit wird das Fitnessstudio zum Ort der Begegnung und Kommunikation zwischen Menschen aller Altersgruppen.", sagt Gerd Habermüller.



Das Fitnesscenter Joglland ist mit modernen Geräten ausgestattet.



Im Museumsladen gelangen Produkte von Direktvermarkterinnen und Direktvermarktern zum Verkauf.

## Museumsfest und Museumsladen

Das Museumsfest am 8. Juli gehört zu den beliebtesten Festen in Vorau. Die einmalige Atmosphäre des Freilichtmuseums gibt der Veranstaltung ein schwer zu beschreibendes Flair, das man selbst erleben muss.

Zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller werden interessante Produkte zum Kauf anbieten. Auch die Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter werden mit ihren Produkten wieder präsent sein. Nicht zuletzt wird der Schmarrn aus der Marotti-Rauchküche angeboten werden. Daneben haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, den kleinen, aber feinen Museumsladen zu besichtigen, der während der gesamten Saison vom 1. April bis 31. Oktober (von 10 bis 17 Uhr) für alle frei zugänglich ist.

Besonders würde es das Museumsteam freuen, neue Museumsmitglieder begrüßen zu dürfen, die die Erhaltung des Museums mit einem Jahresbeitrag von 12,- Euro unterstützen. Als Gegenleistung dürfen sie das Museum während der Öffnungszeiten gratis besuchen - so oft sie wollen. Auch die Einnahmen aus dem Museumsfest werden für verschiedene Anschaffungen verwendet.

## Obmannwechsel beim Seniorenbund

Bei der Generalversammlung am 15. April 2018 kam es beim Seniorenbund Vorau zu einem Obmannwechsel. Alois Müller kanditierte nach 16 erfolgreichen Jahren als Seniorenbundobmann nicht mehr für dieses Amt. So wurde bei der Wahl Franz Lechner aus dem Ortsteil Vornholz zum neuen Obmann gewählt.

Bgm. Bernhard Spitzer: "Ich danke Alois Müller für seine umsichtige und unparteiische Führung des Seniorenbundes Vorau und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute. Dem neuen Obmann und seinem Team wünsche ich für die kommende Zeit viel Freude bei der Führung einer der stärksten Ortsgruppen in der Steiermark."



Theresia Zingl, Josef Maierhofer, Maria Müller, Alois Müller, 1. Vizebgm. Patriz Rechberger, Bgm. Mag. Bernhard Spitzer, Franz Lechner (v. li.)



# Erste Ergebnisse im Projekt "Clean Air by biomass" präsentiert

Im Zuge des Projekts "Clean Air by biomass" wurden in der letzten Heizsaison zahlreiche Feldmessungen an Biomassekesseln, Scheitholzöfen, Tischherden und Kachelöfen in Vorau durchgeführt. Die Messungen "im Feld", d.h. unter realen Bedingungen, geben Aufschluss über die verschiedenen Möglichkeiten der Emissionsreduktion in der Biomasseverbrennung.

So wurde bei mehreren Kachelöfen die Wirksamkeit einer Kachelofenwartung messtechnisch überprüft, bei einigen Biomassekesseln die Wirkung eines E-Filters zur Abgasnachbehandlung getestet und bei Kaminöfen durch das richtige Anheizen die Wirkung einer Nutzerschulung überprüft.

Die Ergebnisse der Messungen wurden Anfang Mai den Feldmesskandidaten präsentiert und in Form eines Kurzberichts übergeben.

## Wiederholung der Infoveranstaltung

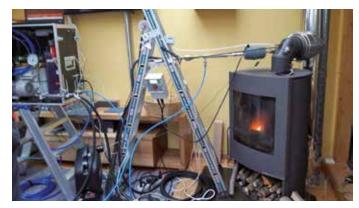
Aufgrund der positiven Rückmeldungen der Veranstaltung "Besser heizen mit Holz" wird es im Oktober 2018 eine Wiederholung der Infoveranstaltung im Impulszentrum Vorau geben.

Alle weiteren Informationen zum Projekt "Clean Air by biomass" bekommen Sie im Impulszentrum Vorau bei

DI Angelika Allmer-Glatz 03337/4110-152 oder www.iz-vorau.at



Ergebnispräsentation der Feldmessungen



Messaufbau an einem Kaminofen

Das Land

Steiermark



















## 70. Österreich Radrundfahrt

#### Information der Polizei Vorau

In der Zeit von 7.–14. Juli 2018 findet die 70. Österreich Radrundfahrt statt. Die 6. Etappe mit Start in Knittelfeld und Ziel in Wenigzell führt am 12. Juli 2018 in der Endphase des Rennens durch das Überwachungsgebiet der Poilizeiinspektion Vorau.

#### Folgende Straßenabschnitte sind davon betroffen:

Ab ca 13.30 Uhr führt das Rennen von Ratten kommend, nach dem Ortsgebiet Klausen über die Bühlerhofer Höhe nach St. Jakob im Walde. Weiter geht's nach Waldbach, Umfahrung Mönichwald rechts über die Brücke Richtung Riegersberg und Bauhof Riegersberg nach Vorau und weiter nach Wenigzell. Nach einer Ortsdurchfahrt von Wenigzell geht's in den Bezirk Weiz nach Strallegg und Miesenbach.

Das Rennen führt dann wieder zum Ziel im Ortszentrum von Wenigzell, welches je nach Renngeschwindigkeit zwischen 15.20 und 16.00 Uhr erreicht wird. Alle Anrainer und Verkehrsteilnehmer werden um erhöhte Vorsicht gebeten. Den Anweisungen der Polizei-Motorradfahrer ist unbedingt Folge zu leisten. Die Polizei Vorau bedankt sich für ihr Verständnis.



## Drei Ehrenringträger verstorben

## Franz Handler,

Ehrenringträger der Marktgemeinde Vorau, ist am 19. Februar 2018 verstorben. In seiner Tätigkeit im Gemeinderat, davon 9 Jahre als Vizebürgermeister der Marktgemeinde Vorau, war er stets um das Wohlergehen der Gemeindebürger bemüht. Auch seine Verdienste um die Musik, die Feuerwehr, den Sportverein und im Pfarrgemeinde-



rat sollen hier nicht ungenannt bleiben.

Die Marktgemeinde Vorau drückt der Familie ihr aufrichtiges Mitgefühl aus und bedankt sich beim Verstorbenen für die vielen Dienste für die Bevölkerung und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Univ. Prof. Dr. med. Heinz Gregor Wieser,

Ehrenringträger der Marktgemeinde Vorau, ist am 20. Februar 2018 nach schwerer Krankheit verstorben. Nachdem er in Wien 1969 promiviert hat, sammelte er in verschiedensten Wirkungsstätten rungen. Seine speziellen Techniken und die daraus resultierenden bahnbrechenden Erkenntnisse im Bereich der Erforschung



und neurochirurgischen Behandlung von Herdepilepsien, insbesondere der Stirnhirn- und Schläfenlappenepilepsien haben vielen Patienten Hoffnung und konkrete Hilfe gebracht. Durch seine gemeinsam mit dem Neurochirurgen, Prof Yasargil, entwickelte epilepsiechirurgische Behandlungsmethode wurde vielen Patienten neue Lebensqualität gegeben.

Sein unermüdlicher Forscherdrang und sein Bestreben, der Menschheit Gutes zu tun, werden den Bürgern der Marktgemeinde Vorau, sowie all seinen Patienten immer in bester Erinnerung bleiben.

## Bgm. a. D. Bertram Feldhofer

Nach kurzem, schwerem Leiden ist Bertram Feld-Altbürgermeister und Ehrenringträger der ehemaligen Gemeinde Riegersberg, am 25. März 2018 im 85. Lebensjahr verstor-

Geboren in den Zwischenkriegsjahren, musste er in seiner Jugendzeit die Kriegswirren des Zweiten Weltkrieges und danach die



mühsamen und harten Jahre des Aufbaus nach Kriegsende

Nach dem wirtschaftlichen Aufschwung kam auch das private Glück. Er heiratete seine Frau Brigitta, und gemeinsam durften Sie sich über drei Töchter und zwei Söhne freuen. Mit ihr bewirtschaftete er den Bauernhof und arbeitete auch als Maurer und verrichtete die Milchtransporte in Riegersbach. Für ihn und die ganze Familie war es ein schwerer Schicksalsschlag, als seine Frau Brigitta 1994 plötzlich verstorben ist.

Seine politischen Wurzeln hatte er im Bauernbund, wo er über 53 Jahre lang Mitglied war. 1979 übernahm er das Amt des Sprengelleiters in der ÖVP- Riegersbach. 1980











wurde Bertram Feldhofer zum Bürgermeister von Riegersberg gewählt und führte 10 Jahre lang die Geschicke der Gemeinde. Davon zeugen die sichtbaren Spuren, die er uns hinterlassen hat: Die Erstellung des 1. Flächenwidmungsplanes; den Kindergartenausbau im Gerichtsgebäude; den Bau der ersten Gemeindegarage und den Ankauf von Zusatzgeräten für den 1. Unimog. Mit dem Ankauf der Wasserquellen beim Fuchs in Gstoana legte er den Grundstein für die Trinkwasserversorgung in Riegersberg.

Die Marktgemeinde Vorau bedankt sich für seinen Einsatz und sein Wirken zum Wohle der gesamten Gemeindebevölkerung von Riegersberg und über die Gemeindegrenzen hinaus und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren

## Hochzeiten



**Gruber-Spitzer** Harald und Gruber-Spitzer Cornelia, Puchegg/Schachen



Gruber Markus und Hier Nina, Vorau

Ohne Foto:

**Holzer** Thomas und Dornhofer Sonja, Puchegg **Eisner** Michael und Wiltner Edyta-Aneta, Schachen

## Geburten



Moritz **Faust- mann**, Vorau

Eltern: Nadja Faustmann, Heinz Hinterleitner



Mira **Jokesch**, Schachen

Eltern: Melanie und Christian Jokesch



Felix **Muhr**, Puchegg

Eltern: Carina Krausler, Hannes Muhr



Collien Sophia **Kirchsteiger**, Schachen

Eltern: Daniela Kirchsteiger, Jürgen Müllner

Ohne Foto:

 $Marcus\ \textbf{Reitbauer},\ Vornholz$ 

Eltern: Karin Reitbauer, Franz Holzer

Mia **Storer**, Riegersberg

Eltern: Melanie Storer, Patrick Romirer-Maierhofer

Emma Angeler, Vornholz

Eltern: Stefanie Haberler, Christian Angeler

Lea Grabner, Schachen

Eltern: Katharina und Peter Grabner

Benedikt **Glatz**, Riegersberg Eltern: Betting und Gabriel Glatz















Sarah **Hammerl**, Puchegg

Eltern: Carina und Patrick Hammerl



Wir gratulieren!

Geburtstage



Bernhard Moser, Schachen



Anton Emil **Hummel**, Vorau

Eltern: Laura Maria und Christoph Hummel



Mathilde **Haunschmied**, Vornholz



Martha Petz, Vornholz

# Geburtstage und Hochzeitsjubiläen - gemeinsame Feier in Vorau



- 1. Reihe v. li.: Sebastian Müller, Regina Müller, Mirjam Pfeifer, Daniela Pfeifer, Agnes Ehrenhöfer, Samuel Pfeifer
- 2. Reihe v.li.: Bgm. Mag. Bernhard Spitzer, Maria Pötz, Christine Reichenbäck, Hermann u. Franziska Hellinger, Seniorenbund-Obmann Alois Müller, Mathilde Ingruber, Anna Feldhofer, Kamilla Graf, Theresia Kramer, Johanna Kolb, WKO Obm. Ing. Herbert Spitzer
- 3. Reihe v. li.: GK Patriz Pichlhöfer, Josef Pötz, Elisabeth Primas, Josef Reichenbäck, Kaplan Mag. Patrick Schützenhofer, Brigitte Schützenhöfer, Juliana Schöngrundner, Alois Rechberger



Franz Haberler, Schachen

Siehe Gruppenfoto S. 32: Theresia **Kramer**, Vorau Maria **Pötz**, Vorau

Ohne Foto: Alois **Hammerl**, Puchegg

Anna **Schantl**, Riegersberg Anna **Buchegger**, Puchegg Regina **Rahs**, Schachen Ernst **Bader**, Vornholz

#### 80. Geburtstag



Gertrude Kager, Schachen









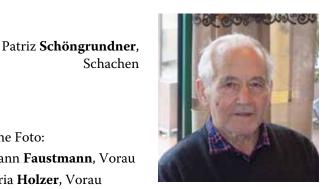




Berta Ganster, Vornholz



Maria Putz, Vornholz



Ohne Foto: Johann Faustmann, Vorau Maria Holzer, Vorau

Schachen



Alois Müller, Schachen



Aloisia Saurer, Schachen



Josefa Riegler, Vornholz



Anna Schlagl, Schachen



Josef Reiterer, Schachen





Johanna Maierhofer, Vorau

Anton Saurer, Schachen

Ohne Foto: Martha Ressl, Vorau Josefa Kern, Riegersberg

90. Geburtstag

Mathilde Ingruber, Vorau (siehe Gruppenfoto S. 32)

Ohne Foto: Alois Riebenbauer, Vorau Anna Maierhofer, Riegersberg Crescentia Glöckl, Riegersberg



Franz Pötz, Schachen



Sophie Markfelder, Vorau

## 102. Geburtstag



Ida Hofer, Vorau















Goldene **Hochzeit:** Getrud und Ernst Wagner,



Schachen



**Diamantene Hochzeit:** Helene und Josef Berger, Riegersberg



Goldene **Hochzeit:** Elfriede und Siegfried Wetzelberger, Vornholz





Goldene **Hochzeit:** Theresia und Erich Kerschbaumer, Schachen



Goldene **Hochzeit:** Theresia und Johann Fank, Vornholz



**Eiserne Hochzeit** Agnes und Otmar Breineder, Riegersberg

**Todesfälle** 

Goldene Hochzeit (siehe Gruppenfoto S. 32): Maria und Josef Pötz, Vorau Franziska und Hermann Hellinger, Vorau Christine und Josef Reichenbäck, Vorau

Goldene Hochzeit (ohne Foto):

Theresia und Franz Rechberger, Schachen Gertrude und Johann Kerschbaumer, Vorau

Julius <b>Putz</b> , Vornholz	
,	
Betram <b>Feldhofer</b> , Riegersberg	
Margarete <b>Kalwitz</b> , Riegersberg	
Josef Sommersguter, Vornholz	
Theresia <b>Kaindlbauer</b> , Riegersberg	

87

85 84

85

66













Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit		
Juli						
SO 01.07.	Gottesdienst mit "PrennheisS"	Pfarre	Stiftskirche	09.00		
SO 01.07.	Frühschoppen	Senioren, Frauen, ÖVP OG Vorau	Stiftsgärten	09.30		
SA 07.07 (SA 14.07.)	Beachvolleyballturnier Beach-Party	TUS Vorau	Beachvolleyballplatz im Freibad	ab 10.00 anschl. ca.19.00		
SO 08.07.	Ehesonntag – Jubiläumsgottesdienst	Pfarre	Stiftskirche	09.00		
SO 08.07.	Museumsfest	Freilichtmuseum	Freilichtmuseum	09.00		
SA 14.07.	LM WA ÖBSV in 3D	BSC 3D Vorau	BSC 3D Vorau	08.00		
SO 15.07.	2. Vorauer Open (25 Jahre Bogen- schützen Vorau)	BSC 3D Vorau	BSC 3D Vorau			
SO 15.07.	20 Jahre Chrizzly´s Hütte	Chrizzly's Hütte	Chrizzly's Hütte	11.00		
SA 21.07.	Sommerfest	Landjugend Vorau	Eishalle Vornholz	ab 13.00		
SO 22.07.	Jahresfeier - Blumenstraß´n Schnitzelwirt	GH Reithofer	GH Reithofer	10.00		
SO 29.07.	Frühschoppen	FF Vorau	Rüsthaus Vorau	10.00		
		August				
FR 03.08. – SO 05.08.	Österr. Staatsmeisterschaft WA ÖBSV in 3D	BSC 3D Vorau				
SA 04.08.	Kirtag		Markt Vorau			
SA 04.08.	BACK TO THE ROOTS	M&A Events	Festgelände Kring	20.00		
SO 05.08.	Frühschoppen	TUS Fußball	Sportplatz Vorau	10.30		
FR 10.08.	Referat "Über den Diabetischen Fuß" Dr. Adalbert Strasser	ADA AktiveDiabetiker Austria	GH Kutscherwirt	19.00		
SO 12.08.	Messe mit "Keplerspatzen"		Stift	10.30		
SO 12.08.	Grillfest	Bauernbund Puchegg	Stocksporthalle Puchegg	10.00		
DI 14.08.	Minigolfturnier	Wirtschaftsbund	Chrizzly's Hütte	17.00		
MI 15.08.	Maria Himmelfahrt – Patrozinium der Stiftskirche - Festgottesdienst	Stift/Pfarre	Stiftskirche	09.00		
MI 15.08.	Hoffest	Brennerwirt	GH Brennerwirt	11.00		
FR 17.08. u. SA 18.08.	21. Motorradtreffen	Zwoa Radl Verein Graue Panther	Festgelände Kring	ab 13.00 09.00		











# Veranstaltungen Juli-September

SA 18.08. u. SO 19.08.	Staats- u. Österr. Meisterschaft FITA Feld im Bogenschießen			
SO 19.08.	Joglland Kraftspendekirtag	Kraftspendedörfer Joglland	Bauernhof Fam. Kopper vlg. Hasleitner in Grafendorf	ab 10.00
SA 25.08.	2. Riesenwuzzlerturnier	SJ-Vorau	Beachvolleyballplatz Freibad	11.00
SO 26.08.	AUGUSTINISONNTAG Festgottesdienst Pfarrfrühschoppen	Pfarre – Stift	Stiftskirche Stiftsgärten	09.00 ab 10.00
	C	. 1		
	S 6	eptember		
SO 02.09.	ÄGIDI-Sonntag – Patrozinium -Festgottesdienst (musikalische Gestaltung Aug. Kirchenchor)	Pfarre	Marktkirche Marktkirchenplatz	10.30
02.09.	Int. 40-jähriges Goldpfeilturnier		Graz	
SO 09.09.	Eselrennen	Pferdefreunde Vorau		10.00
SA 15.09.	15. Spitzer Engineering Kraftspende-Event	Marktgemeinde Vorau	Schulparkplatz	09.00
SO 16.09.	Kreuzsonntag – Patrozinium - Festgottesdienst	Pfarre	Kreuzkirche	10.30
SO 16.09.	Orgelkonzert		Stiftskirche	16.00
SO 16.09.	Oldtimertreffen	Oldtimerclub Vorau	Mostgut Kuchelbauer	10.00
FR 21 23.09.	Alphalauf im Kloster		Bildungshaus Stift Vorau	
FR 21.09. bis SO 30.09.	Heurigentage	Brennerwirt	GH Brennerwirt	ab 12.00
SA 29.09.	Herbstkränzchen	FS u. Absolventen-Verein	GH Brennerwirt	20.00
SO 30.09.	Reinbergfest - Patrozinium – Festgottesdient, Frühschoppen	Pfarre	Reinbergkirche	10.30

Vorauer Gemeindenachrichten, Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Vorau, 8250 Vorau, Rathausplatz 43 (gleichzeitig Ver-

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Bernhard Spitzer • Redaktion: Anne Krogger, Patriz Pichlhöfer, 8250 Vorau, Rathaus Fotos, wenn nicht namentlich genannt: A. Krogger, P. Pichlhöfer, J. Pfleger, privat zVg,

Layout: Pressebüro Josef Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, 02982/39 65; www.pfleger.at; Druck: druck.at

Offenlegung für die Vorauer Gemeindenachrichten gemäß § 25 Abs. 1-4 Mediengesetz: Die grundlegende Richtung des Amtsblattes der Marktgemeinde Vorau ist die Information der Gemeindebürger und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Vorauer Haushalte.